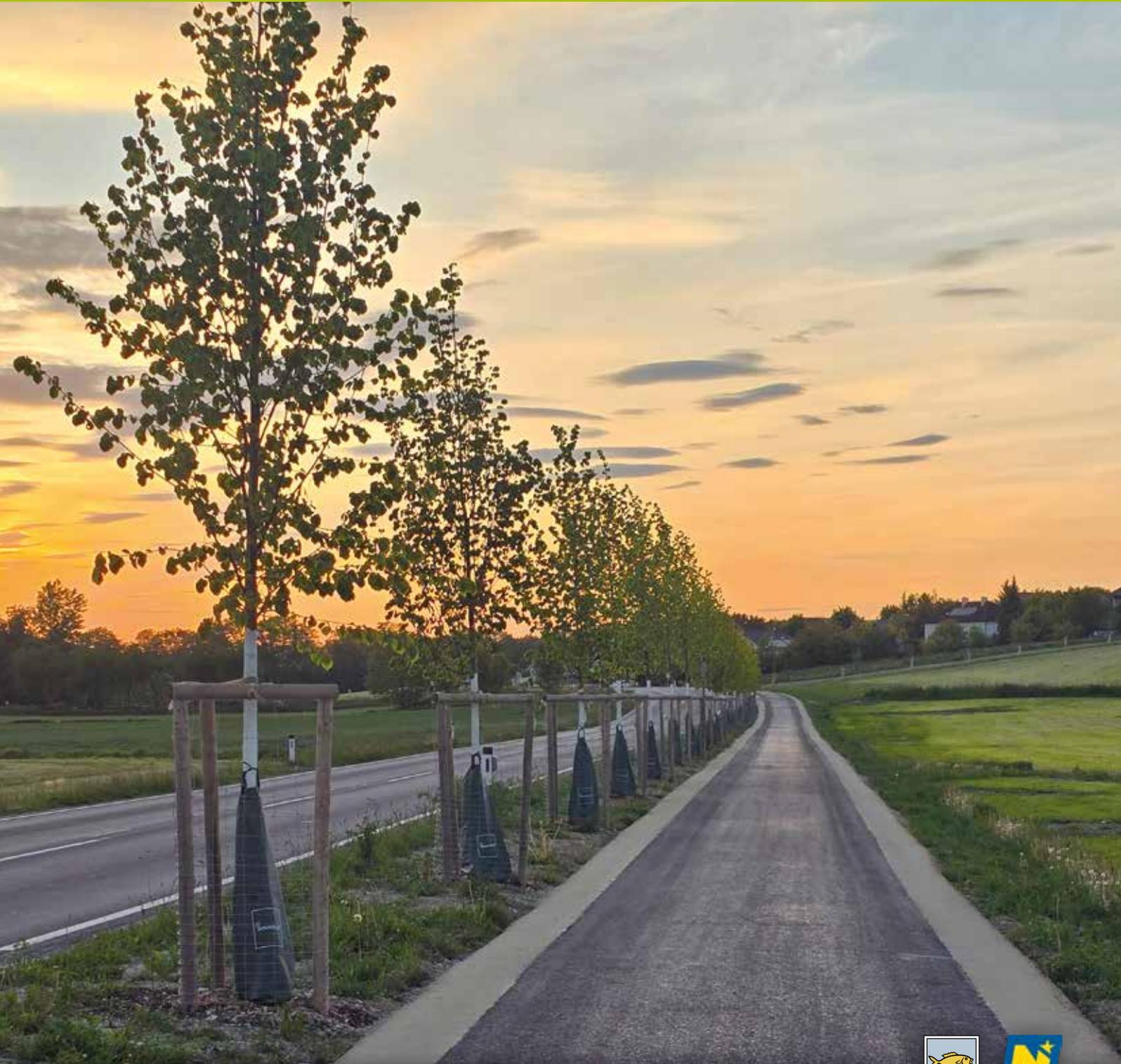




GEMEINDE
ASCHBACH
MARKT

AKTUELL
Juni 2025

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Aschbach-Markt





Bürgermeister Martin Schlöglhofer

Vorwort Bürgermeister

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Viele haben ihn bewundert, unseren schönen Maibaum. Am 26. April wurde er von den Mitgliedern der Feuerwehr Aschbach vom Gasthaus Zmug zum Rathausplatz gebracht und aufgestellt. Das Maibaumaufstellen ist jedes Jahr ein tolles Fest. Danke der Feuerwehr, der Musik und den vielen Vereinen und Freiwilligen, die zum Gelingen dieses und vieler anderer Feste in unserer Gemeinde beitragen. Leider wurde unser Maibaum am 02. Mai von der Landjugend Biberbach gestohlen. In einer Besprechung mit den Dieben sowie Vertretern der Feuerwehr Aschbach und der Gemeinde Biberbach wurde vereinbart, dass der Maibaum am Samstag, den 25. April 2026 im Rahmen einer großen, gemeinsamen Veranstaltung zurückgebracht und aufgestellt wird. Wir werden sehen, wer bei der Gerichtsverhandlung zu welcher Strafe verurteilt werden wird!

Der neue Geh- und Radweg am Kruckaberg ist nun fertig. Eine sichere Rad- und Gehwegverbindung entlang der viel befahrenen Umfahrungsstraße konnte nun umgesetzt werden. Wir werden am Ausbau des klimafreundlichen Radwegenetz weiterarbeiten. Die Verbindung vom Kreisverkehr in Lahren zum Schneerosenweg entlang der Ybbs soll als nächstes geplant und umgesetzt werden.

Man hört es in allen Medien: der Bund und die Länder müssen sparen! Diese Situation wirkt sich auch auf das Gemeindebudget massiv aus. Die Bundesertragsanteile, also die Steuereinnahmen des Bundes, welche auf die Gemeinden anhand der Bevölkerungszahlen verteilt werden, sinken. Grund dafür ist das negative Wirtschaftswachstum und dadurch die geringeren Steuereinnahmen. Gleichzeitig steigen die Ausgaben, etwa für Sozialleistungen, unter anderem die Krankenhausfinanzierung, zu der auch die Gemeinden ihren Beitrag leisten müssen. Diese Entwicklung stellt uns vor große Herausforderungen. Um handlungsfähig zu bleiben, müssen wir daher genau hinsehen: Welche Projekte sind wirklich dringend? Was kann verschoben werden? Und wo müssen wir auch bei Gebühren und Abgaben genauer hinschauen? Solche Entscheidungen fallen nicht leicht. Wir wissen, dass Einsparungen oft direkt im Alltag spürbar sind. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass alle Maßnahmen mit Bedacht getroffen werden – und vor allem fair und gerecht. Gemeinderat, Verwaltung und alle Beteiligten arbeiten eng zusammen, um tragfähige Lösungen zu finden, die unsere Gemeinde zukunftssicher machen, ohne einzelne Gruppen übermäßig zu belasten.

Wir hoffen, dass sich die bundesweite Rezession in den kommenden Jahren wieder in ein Wachstum ändern wird und dann der finanzielle Spielraum für Investitionen vorhanden sein wird. Wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, können wir diese schwierige Phase bewältigen – und den Grundstein für eine stabile, lebenswerte Zukunft legen.

Unser Freibad hat bereits geöffnet und unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch. Ich wünsche allen Schülern und Lehrern erholsame Ferien, allen Landwirten eine gute Ernte und uns allen eine schöne Sommerzeit.

Euer Bürgermeister
Martin Schlöglhofer

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Aschbach-Markt, Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77321 | Fax: DW 18 | gemeinde@aschbach-markt.gv.at | **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau im Mühlkreis
Verlagspostamt & Herstellungsort: Aschbach-Markt | **Foto Titelseite:** Bgm. Martin Schlöglhofer



Gemeinderatssitzung am 26.03.2025

Angelobung Gemeinderat Rupert Mayrhofer

Da der gewählte Gemeinderat Herr Rupert Mayrhofer bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 19.02.2025 nicht dabei sein konnte, wird er mit folgender Gelöbnisformel angelobt:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Aschbach-Markt nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.03.2025

Der Vorsitzende des neu konstituierten Prüfungsausschusses GR Martin Fehringer bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 18.03.2025 zur Kenntnis. Es wurde der Rechnungsabschluss 2024 einer Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Annahme des Rechnungsabschlusses 2024.

Rechnungsabschluss 2024

Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2024 samt Beilagen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Ehrungen der Marktgemeinde Aschbach-Markt

Es sollen bedeutende Ehrungen an die ausgeschiedenen Gemeinderäte vergeben werden – diese sind ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für langjähriges Engagement und außergewöhnliche Verdienste um die Marktgemeinde.

In Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Ehrenbürgerschaft und des Goldenen Ehrenringes an Herrn Gottfried Bühringer. Diese Auszeichnung stellt die höchste Ehrung dar, die die Gemeinde zu vergeben hat und würdigt seine herausragenden Verdienste um das Gemeinwohl.

Zudem wird der Goldene Ehrenring an Frau Mag. Nicole Kirchweiger-Otter, Herrn Wolfgang Schoder und Herrn Johannes Stiefelbauer verliehen. Mit dieser besonderen Auszeichnung werden langjährige und besonders verdienstvolle Persönlichkeiten geehrt, die sich in verschiedensten Bereichen mit großem Einsatz für die Entwicklung und das gute Miteinander in der Gemeinde eingesetzt haben.

Frau Anita Grubhofer wird der Leopoldibecher verliehen und Herrn Hermann Hintersteiner und Herrn Manfred Peter Hubegger werden Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Gemeinde spricht allen zu Ehrenden ihren herzlichen Dank und ihre Anerkennung aus. Ihre Leistungen sind nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Vergangenheit – sie sind zugleich Vorbild und Ansporn für die Zukunft.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Radweg Kruckaberg - Zusatzleistungen Garten- und Landschaftsbau

Durch einen Akt von Vandalismus wurden im Dezember 2024 die neu gepflanzten Bäume beschädigt. Es sollen neue Bäume entlang der L84 nachgepflanzt und Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergaben für die Zusatzleistungen beim Rad- und Gehweg Kruckaberg.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Ergänzung digitaler Leitungskataster BA 107 und 108 Auftragsvergaben

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes wird die gesamte Kanalisation in Abhängigkeit von Baujahr, Gebiet etc. in den Bauabschnitten BA 104 bis BA 110 gereinigt und kamerabefahren. Der Bauabschnitt 107 (umfasst den Bereich Ragerfeld, Wallseerstraße, GAV Kanal, Sportplatz) wurde in der Gemeindevorstandssitzung vom 24.08.2022 und der Bauabschnitt 108 (umfasst den Bereich Riesing) in der GV Sitzung vom 15.02.2023 an die Fa. Kanal Partner e.U. vergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die ausstehenden Restarbeiten des BA 107 und BA 108 Leitungskataster gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW an die Fa. Haubenberger GmbH, Bergland, in der Höhe von € 22.147,00 exkl. MwSt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

VA Aschbach-Markt BA 18 Blackout-Vorsorgemaßnahmen WVA – Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für das Vorhaben Wasserversorgungsanlage Aschbach-Markt, Blackout-Vorsorgemaßnahmen WVA, Bauabschnitt 18, beschließt der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung für Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

14. Änderung ÖROP 2008

Das örtliche Raumordnungsprogramm 2008 der Marktgemeinde Aschbach-Markt stammt aus dem Jahr 2008, es wurde bisher 13-mal geändert. Die vorliegende 14. Änderung behandelt folgende Änderungspunkte:

- » Änderungspunkt 1: KG Mitterhausleiten, Aukental – Kleinteilige Widmungsverschiebungen

- » Änderungspunkt 2: KG Oberaschbach – Widmung einer Verkehrsfläche privat
- » Änderungspunkt 3: KG Krenstetten – Widmung zweier erhaltenswerter Gebäude im Grünland und in der KG Oberaschbach – Widmung eines erhaltenswerten Gebäudes
- » Änderungspunkt 4: KG Abetzberg – Widmungsanpassung aufgrund einer Vermessung (Url)
- » Änderungspunkt 5: KG Aschbach Markt – kleinräumige Widmungsanpassung (Bauland-Betriebsgebiet/Grüngürtel) im Firmenareal der Fa. Berglandmilch – Dieser Änderungspunkt wurde vorläufig zurückgestellt

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2008.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Nachtrag zum Pachtvertrag Badbuffet

Der Gemeinderat beschließt die befristete Verlängerung des Pachtvertrages für die Badesaison 2025 und 2026 für den Badbuffet-Betrieb im Freibad Aschbach-Markt mit Frau Maria Ettlinger.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Klima- und Energieleitbild der Gemeinde Aschbach-Markt

Die Gemeinde Aschbach-Markt verfolgt aktiv das Ziel, ihre gegenwärtigen und zukünftigen Planungen und Handlungen auf den Schutz, die Verbesserung und den Erhalt der Umweltressourcen Klima, Luft, Wasser, Boden und Artenvielfalt auszurichten. Der Gemeinderat beschließt das Klima- und Energieleitbild der Gemeinde Aschbach-Markt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Grundkauf in der KG Krenstetten

Die Liegenschaftseigentümer Elisabeth Maria Zeindhofer, Erika Anna Ganglbauer und Eva Maria Böhmberger veräußern ihre Liegenschaftsanteile in der KG Krenstetten EZ 21 und EZ 171.

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der Liegenschaften in der KG Krenstetten 03213 Grundstücksnummer 642/7 (5.952 m²), 642/9 (766 m²), 642/19 (738 m²), 642/20 (929 m²), 642/21 (916 m²), 642/22 (895 m²), 643 (2.051 m²) und das neu vermessene Grundstück 658/1 (2.188 m²).

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Bestandvertrag Parkplatz Ortseinfahrt Aschbach-Markt Grst.Nr. 873/1 EZ 575 KG 3203

Die Berglandmilch eGen beabsichtigt auf dem Grundstück Nr. 876/1 in der KG Aschbach Markt, 03203, (Ortseinfahrtsbereich) eine Fläche von ca. 1.605 m² als Abstellfläche für diverse Fahrzeuge, vorwiegend Milchsammelwagen bzw. Milchsammelanhänger sowie PKWs zu nutzen. Der Gemeinderat stimmt dem Pachtvertrag mit der Berglandmilch eGen über die beabsichtigte in Bestandnahme einer Parkfläche auf dem Grundstück 873/1 in der KG Aschbach-Markt, 03203, zu.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Anpassung der Entgelte für die Benützung des Freibades ab der Badesaison 2025

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Benützungsentgelte im Freibad Aschbach-Markt ab der Badesaison 2025.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Ortseinfahrt Riesing und Sanierung L 6210 – Am Urlufer

Ortseinfahrt Riesing

Es sollen die Nebenanlagen (Gehsteig) an der rechten Ortsausfahrtseite entlang der Landesstraße 6210 durch die NÖ Straßenbauabteilung 6, Straßenmeisterei Amstetten-Nord errichtet werden.

Sanierung L 6210 – Am Urlufer

Im Zuge der Fräs- und Heißmischgutarbeiten an der L 6210 (Ortseinfahrt Riesing) der NÖ Straßenbauabteilung 6 sollen die Leistungen der Gemeinde (Kanalschachtdeckel, Wasserschieber-Abdeckungen und Bordsteine) mitausgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Herstellung der Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Amstetten Nord entlang der Landesstraße 6210 in Höhe geschätzter Kosten von € 85.000,00 exkl. MwSt. Für die Sanierungsarbeiten an der L 6210 (Am Urlufer) wird die Übernahme der mitausgeschriebenen Gemeindeleistungen in der geschätzten Höhe von € 25.561,80 exkl. MwSt beschlossen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Umlegung der öffentlichen Wasserversorgungsleitung im Kreisverkehr Kruckaberg Auftragsvergabe – DRINGLICHKEITSPUNKT

Im Zuge der Radwegerrichtungsarbeiten der Straßenmeisterei Amstetten Nord soll die sanierungsbedürftige öffentliche Wasserleitung im Bereich Kruckaberg/Kreisverkehr verlegt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Verlegung der Wasserleitung im Bereich der L84/Kreisverkehr an die Fa. Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH in der Höhe von € 16.202,26 inkl. MwSt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 07.05.2025

Ergänzung Entsendung Gemeindevertreter in den Gemeindeverband „Wasserverbund Ybbstal“

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 19.02.2025 wurden zwei Vertreter in den Vorstand (Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer und GGR Reinhard Gugler) und ein Prüfungsausschussmitglied (Vizebgm. Christa Dorner) in den Gemeindeverband „Wasserverbund Ybbstal“ entsendet. Da nach den Satzungen des Gemeindeverbandes die Marktgemeinde Aschbach mit drei Mitgliedern vertreten ist, wird Frau Vizebgm. Christa Dorner in den Vorstand entsendet und Herr GGR Michael Sturl als Vertreter in den Prüfungsausschuss.

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung von Frau Vizebgm. Christa Dorner in den Vorstand und Herrn GGR Michael Sturl in den Prüfungsausschuss des Gemeindeverbandes „Wasserverbund Ybbstal“.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Errichtung Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung

a) Kostenverändernde Leistungsanpassungen im Zuge der Bauausführung

Die Errichtung des neuen Kindergartens und der TBE in der Austraße ist im Laufen. Es finden dazu wöchentlich Baubesprechungen mit den Auftragnehmern und den Mitgliedern des Baubeirates (operative Gruppe) vor Ort statt. Im Zuge der Bauausführung haben sich Änderungen ergeben, die kostenverändernde Leistungsanpassungen notwendig gemacht haben.

Der Gemeinderat beschließt die kostenverändernden Leistungsanpassungen die im Zuge der Bauausführung des neuen Kindergartens und der Tagesbetreuungseinrichtung entstanden sind gemäß der von der ÖBA Fa. Hackl GmbH vorgelegten Aufstellung im Gesamtausmaß von € 22.032,61 exkl. MwSt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

b) Auftragsvergaben Teil III

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Überprüfung gemäß den Vergabevorschlägen des Prüfberichtes der Fa. BM Ing. Hackl, Bauplanungs GmbH die Auftragsvergaben für die Errichtung der Außenanlagen an die Fa. Pabst Bau GmbH in der Höhe von € 137.000,00 exkl. MwSt, für die Außenspielgeräte an die Fa. Haunschmid Spielplatz- & Forstservice in der Höhe von € 72.483,22 exkl. MwSt, für die Gartengestaltung an die Fa. Starkl Pflanzenversand GmbH in der Höhe von € 32.883,65 exkl. MwSt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Auflassung und Übernahme öffentliches Gut in der KG Aschbach Markt Durchführung Teilungsplan BD1 GZ 53220 (Ortsdurchfahrt Oberer Markt)

In der GR-Sitzung vom 10.05.2023 wurde die Sanierung der Fahrbahn durch die Straßenmeisterei Amstetten Nord und die Errichtung der Nebenanlagen Oberer Markt (beginnend im Bereich KG 1 bis zum Kreisverkehr/Steयरerstraße) beschlossen. Nach Ausführung der Arbeiten wurde die L 6208, in der KG Aschbach Markt, km 5.24 bis km 5.85 – „OD Aschbach II“ vermessen.

Der Gemeinderat beschließt gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, Flächen aus dem öffentlichen Gut zu entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Vertrag über den Erwerb/Verkauf von Mitverlegeprojekten mit der NÖGIG Projektentwicklungs GmbH (Übertragung Florianusstraße)

Die Gemeinde Aschbach-Markt hat mehrere Mitverlegeprojekte (Mitverlegung von Leerrohren) für die Errichtung eines Glasfasernetzes abgewickelt, die in ein Teilprojekt des Niederösterreichischen Glasfasernetzes integriert werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag zur Übertragung des Mitverlegeprojektes „Aufschließung Florianusstraße“ an die nÖGIG Projektentwicklungs GmbH.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Subventionsansuchen

Der alte Fußballplatz ist ein zentraler Bestandteil der örtlichen Infrastruktur, insbesondere wird er als dringend notwendige Trainingsstätte für Kinder und Jugendliche benötigt. Durch die intensive Nutzung kam es zu Schäden am angrenzenden Objekt.

Der Gemeinderat beschließt eine einmalige Förderung für die Sanierungsarbeiten am Objekt Unterer Markt 15.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Vertrag über die Einräumung einer Dienstbarkeit des Gehrechtes über Grundstück 699/1 KG Aschbach Markt (Gehweg Liese Prokop-Siedlung)

Im Zuge der Errichtung der Wohnhausanlage „Liese Prokop-Siedlung“, Grundstück 699/1 in der KG Aschbach Markt, wurde von der WET ein Gehweg als Verbindungsweg zwischen der Schulstraße und dem Schubertplatz baulich hergestellt.

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag über die Ein-

räumung einer Dienstbarkeit des Gehrechtes über Grundstück 699/1 in der KG Aschbach Markt (Gehweg Liese Prokop-Siedlung).

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Beantragung von Reisepass oder Personalausweis

Für die Antragstellung eines Reisedokumentes am Gemeindeamt, bei den Bezirkshauptmannschaften oder bei den Magistraten ist unbedingt eine **Terminvereinbarung notwendig!**

Notpässe bzw. Express-Pässe können nur bei einer Bezirkshauptmannschaft oder beim Magistrat beantragt werden.



Reiseinformationen

Unter www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation finden Sie zusammengestellte Informationen, die vor und während einer Auslandsreise für Sie von Nutzen sein können. Dies reicht von Informationen über Ihr Reiseland (Länder von A-Z), Reisehinweisen, Reisewarnungen, Einreisebestimmungen bis hin zu Gesundheitstipps.

Fundbehörde

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden?

Das Gemeindeamt Aschbach-Markt ist Fundamt. Fundgegenstände werden am Gemeindeamt ein Jahr lang aufbewahrt und können zu den Amtszeiten von den Verlustträgern abgeholt werden.

Amtszeiten Gemeinde Aschbach-Markt:

- » MO-FR: 07:30 - 12:00 Uhr
- » MI: zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr

Radfahren kann mehr als nur das Klima schützen!

Durch Förderung von Bewegung wirkt sich Radfahren positiv auf die Gesundheit der Menschen und zusätzlich auch positiv auf die Umwelt aus. Sehr erfreulich, dass auch heuer wieder besonders viele AschbacherInnen bei NÖ radelt mitmachen (Stand Mitte Mai 112 Radler). Karl Grubhofer und Gerhard Weitz durften sich bei der Zwischenverlosung (per 30. April) jeweils über einen € 50,00 Einkaufsgutschein freuen. Bis spätestens 30. September kann man sich noch bei NÖ radelt (www.noe.radel.at) anmelden und die im Zeitraum vom 20. März bis 30. September gesammelten Kilometer eintragen!

Zusätzlich zu den Sachpreisen, die zentral verlost werden, stellt die Gemeinde Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 300,00 für die Schlussverlosung zur Verfügung. Daher unsere herzliche Einladung zum Mitmachen! Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende und gera-

derte Kilometer! Für das Team von NÖ-radelt in unserer Gemeinde: Gottfried Bühringer (0664/8388806), GGR Roman Katzensgruber (0664/8311724) und Christine Spurneder (07476/77321-11).



Gottfried Bühringer, GGR Roman Katzensgruber, Gerhard Weitz, Karl Grubhofer und Bgm. Martin Schlöglhofer

Die Kleinregion „Herz des Mostviertels“ startet ihren Weg zur familien- und kinderfreundlichen Region

Die Kleinregion Herz des Mostviertels, bestehend aus sieben engagierten Gemeinden (Aschbach-Markt, Biberbach, Ertl, St. Peter/Au, Seitenstetten, Weistrach und Wolfsbach), möchte sich als familien- und kinderfreundliche Region zertifizieren lassen. Mit dem Start dieses zukunftsweisenden Prozesses setzen die Gemeinden ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Lebensqualität und Beteiligung – für Menschen aller Generationen. „In unserer Kleinregion gibt es bereits viele Angebote und Aktivitäten für Familien. Es ist wichtig, wenn wir uns in einem ersten Schritt einen Überblick darüber verschaffen“, betont Maximilian Soxberger, Auditbeauftragter der Kleinregion und Vizebürgermeister von Biberbach. Dieses gemeinsame Erfassen bestehender familienfreundlicher Initiativen bildet

die Basis, um Synergien zu nutzen, Doppelstrukturen zu vermeiden und neue, zielgerichtete Maßnahmen zu entwickeln.

In den kommenden Monaten werden die SozialsprecherInnen (Auditbeauftragten) aller sieben Gemeinden gemeinsam mit weiteren Gemeindevertreterinnen und -vertretern unter

Einbindung der Bevölkerung Maßnahmen entwickeln, die auf die Bedürfnisse von Familien und insbesondere Kindern und Jugendlichen eingeht. Mit vereinten Kräften und einem klaren Bekenntnis zur Familien- und Kinderfreundlichkeit geht das Herz des Mostviertels nun einen weiteren Schritt in eine gemeinsame, lebenswerte Zukunft.



v.l.n.r. Claudia Zellhofer (Ertl), Roman Katzensgruber (Aschbach-Markt), Johannes Heuras (St. Peter/Au), Josef Forster (Ertl), Bettina Haimel-Leitner (Weistrach), Irene Kerschbaumer (NÖ. Dorf- u. Stadterneuerung), Thomas Hirsch (Weistrach), Maximilian Soxberger (Biberbach), Anneliese Mayer (Wolfsbach), Hubert Henickl (Seitenstetten) © Gemeinde Wolfsbach

Einladung zur Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt

Wann: Dienstag, 24. Juni 2025, 18:00 Uhr
Wo: Altes Rathaus, Aschbach-Markt

In dieser Sitzung wird das neue Kernteam vorgestellt, das künftig die Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ mitgestalten wird. Es setzt sich aus Vertreter:innen des Kultur- und Sozialausschusses sowie dem Schulausschuss zusammen. Zusätzlich möchten wir gemeinsam diskutieren, wo wir in den kommenden Jahren den inhaltlichen Schwerpunkt setzen wollen – Ihre Ideen, Erfahrungen und Anregungen sind uns dabei besonders wichtig! Besonders freuen wir uns über interessierte Aschbacher:innen, die sich in diesem wichtigen Bereich engagieren möchten – Ihre Ideen und Mitarbeit sind herzlich willkommen!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem ehemaligen Vizebürgermeister Gottfried Bühlinger, der uns auch weiterhin tatkräftig in der Arbeit der Gesunden Gemeinde unterstützen wird.

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an:

GGR Roman Katzengruber
(0664/8311724 | roman.katzengruber@gmail.com)

Wir freuen uns auf eine engagierte Runde und viele neue Impulse!

LÄRMBELÄSTIGENDE GARTENARBEITEN

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, die Verwendung von lärmzeugenden Maschinen und sonstigen Geräten wie Rasenmäher, Heckenschere, Kreissägen,... in der Zeit von: täglich 20:00 - 06:00 Uhr sowie 12:00 - 14:00 Uhr, an Samstagen von 12:00 - 14:00 Uhr sowie ab 18:00 Uhr, zu vermeiden und an Sonn- und Feiertagen gantztägig zu unterlassen.

Wir ersuchen um Beachtung und Einhaltung!

Feuerbrand



Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der botanischen Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Befallene Pflanzen können innerhalb kurzer Zeit absterben. Feuerbrand stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar.

Feuerbrand ist meldepflichtig jedoch für Mensch & Tier ungefährlich!

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- » braune Pflanzenteile
- » hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- » eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, beachten Sie unbedingt folgende Punkte:

1. Berühren Sie **niemals** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **umgehend** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
4. Der Feuerbrand-Sachverständige besichtigt die Pflanze
 - » Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
 - » Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf nur von eingeschuldeten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen keine Kosten für die Abklärung.

Zu den gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen:

BIRNE (Pyrus), QUITTE (Cydonia), WEISSDORN oder ROTDORN (Crataegus), ZWERMISPEL (Cotoneaster), APFEL (Malus), FELSENBIRNE (Amelanchier), FEUERDORN (Pyracantha), MISPEL (Mespilus), VOGELBEERE od. EBERESCHE (Sorbus), APFELBEERE (Aronia), ZIERQUITTE (Chaenomeles), GLANZMISPEL (Photinia), WOLLMISPEL (Eriobotrya)

„Natur im Garten“ Aktionssonntag „Schritt für Schritt klimafit!“

Das Jahr 2025 steht bei der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ ganz im Zeichen der klimafitten Gärten. Mit dem Schwerpunktthema „Schritt für Schritt klimafit!“ sollen Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden inspiriert werden, ihre Gärten und Grünräume nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten. Im Zuge dessen setzten zahlreiche Gemeinden gemeinsam mit der NÖ Umweltbewegung einen wichtigen Schritt und organisierten am Aktionssonntag Verteilaktionen, um Samensackerl mit wassersparen-

dem Kräuterrasen in die Bevölkerung zu tragen.

Auch der Umweltausschuss der Gemeinde Aschbach-Markt beteiligte sich an der Aktion und verteilte beim Frühlingsmarkt Samensackerl, die von „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellt wurden. Die Kräuterrasensamen sind eine umweltfreundliche Alternative zum herkömmlichen Rasen. Er benötigt weniger Wasser, ist pflegeleicht und bietet in Hinblick auf die Artenvielfalt wertvollen Lebensraum und wichtige Nahrungsquelle.



Vizebürgermeisterin Christa Dörner, GGR Hermann Mayrhofer und GR Marija Cavar bei der Kräuterrasen-Samensackerl Verteilaktion

Der Unkostenbeitrag von € 10,-/Garten wird von der Gemeinde übernommen!



Anmeldung nur am Gemeindeamt Aschbach-Markt möglich! (max. 6 Gärten)

MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Plakettenaktion in Aschbach-Markt am 19. September 2025, ab 08:00 Uhr

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

„Goldener Igel“ für die Marktgemeinde Aschbach-Markt

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Aktuell halten sich 498 Städte und

Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“.

In unserer lebenswerten Gemeinde versuchen wir Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert zu geben. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von öffentlichem Grünraum übernimmt die Gemeinde Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits um in

unserem wunderbaren Ort eine Vorbildrolle für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein. Unserer Mitarbeiter bemühen sich laufend die öffentlichen Grünflächen zu pflegen und zu optimieren. Als „Natur im Garten“-Partnergemeinde möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt.

Der Wohlfühlfaktor in unserer Gemeinde soll weiter steigen, wir freuen uns über die Verleihung des „Goldenen Igel“.



GR Clemens Griessenberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und GGR Hermann Mayrhofer (Fotocredit: „Natur im Garten“ / J. Ehn)



**EINLADUNG ZUM
VORTRAG**

durch die Energieberatung NÖ

DO, 18.09.2025, 19:00 Uhr
Gasthaus Zmug

Veranstalter: e5-Team und Umweltausschuss Aschbach-Markt





Entlang des Geh- und Radweges Kruckaberg wurden Strücker und Obstbäume gepflanzt: Bürgermeister Martin Schlöglhofer, Heidemarie Moser-Sturm und Roland Mayrhofer (Fotos: Gemeinde Aschbach-Markt)

Inseln der Artenvielfalt – Tatkräftiger Einsatz für die Biodiversität

Die Gemeinde Aschbach setzt sich aktiv für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt ein. Gemeinsam mit der KLAR! Region Amstetten wurden Projekte umgesetzt, um die Biodiversität in unserer Region zu stärken. In Anbetracht der Herausforderungen des Klimawandels ist es wichtiger denn je, die bedeutende Rolle der Artenvielfalt zu betonen.

Ein zentrales Ziel dieser Initiative ist es, durch die Schaffung von Lebensraumnischen im öffentlichen Raum ein positives Beispiel zu setzen: **So wurden entlang des Retentionsbeckens, des Geh- und Radweges und im Kindergarten heimische Strücker gepflanzt, die Vögeln und Insekten Nistmöglichkeiten und Nahrung bieten sowie Rückzugsorte im Winter schaffen. Darüber hinaus wurden Obstbäume gesetzt und Naschhecken angelegt, die**

sowohl Groß als auch Klein dazu einladen, unsere wertvollen heimischen Früchte zu genießen.

Um das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Biodiversität zu schärfen, wurden als begleitende Maßnahmen ein Workshop im Kindergarten angeboten und Infotafeln erstellt: Diese sollen nicht nur informieren, sondern auch dazu anregen, im eigenen Garten aktiv zu werden.



Mut zur Unordnung – Artenvielfalt im eigenen Garten fördern

Zur Artenvielfalt beitragen - funktioniert ganz einfach: Indem wir „Mut zur Unordnung“ zeigen:

- » ungemähte Bereiche zulassen (wichtiger Lebens- und Überwinterungsraum für Insekten)
- » Grünschnitt und Laubhaufen liegenlassen (wichtiger Überwinterungs- und Rückzugsbereich z.B. für Igel, Hummeln)
- » Ast- und Baummaterial, das verrotten darf („Totholz“ bietet Lebensraum für unzählige Lebewesen und speichert Wasser)
- » Alte Bäume mit Baumhöhlen, wo möglich, stehenlassen (wichtige Lebensgrundlage für höhlenbrütende Vögel und Fledermäuse)
- » Steinhaufen (bieten Lebens- und Rückzugsraum für Reptilien wie die Zauneidechse)
- » Feuchte Stellen und fischfreie Teiche (Lebens- und Laichplatz für Amphibien wie die Gelbbauchunke)
- » Hecken- und Baumpflanzungen mit einheimischen Sorten (Lebensraum und Nahrung für viele „Nützlinge“, Schmetterlingsraupen und Singvögel)

Aschbach zeigt sich zukunftsorientiert und denkt an die kommenden Generationen: Denn je mehr Arten- und Lebensraumvielfalt unsere Region bietet, desto besser kann das Gleichgewicht der Natur funktionieren und desto größer ist die Fähigkeit, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Werden wir gemeinsam für eine artenreiche Zukunft aktiv!



Der Klimabaum – Ein grüner Beitrag für unsere Zukunft

Bäume leisten einen wertvollen Beitrag für unser Klima und unsere Lebensqualität. Sie kühlen im Sommer, spenden Schatten, binden CO₂ und verbessern die Luftqualität. Als natürliche Klimaanlage schützen sie unsere Gesundheit und bieten gleichzeitig Lebensraum für viele Tierarten. Auch der Boden und das Regenwasser profitieren von ihrer Anwesenheit – Bäume verhindern Erosion und helfen beim Wasserrückhalt.

Gerade im Zuge des Klimawandels gewinnen Bäume in unseren Gemeinden an Bedeutung. Sie sorgen für Abkühlung in versiegelten Siedlungsräumen und machen unsere Orte lebenswerter

– besonders in heißen Sommermonaten.

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion Amstetten (KLAR! Amstetten) setzt mit dem Projekt „Unsere Bäume, unser Schatten“ genau hier an. Ziel ist es, das Bewusstsein für die wichtige Rolle von Bäumen zu stärken und durch gezielte Pflanzaktionen den Klimaschutz vor Ort zu fördern. Dabei unterstützt KLAR! die Gemeinden bei der Auswahl, Pflanzung und Pflege geeigneter Baumarten.

Mit jedem Baum investieren wir in eine gesunde, lebenswerte und klimaangepasste Zukunft – für uns und die nächsten Generationen.



Aufruf an Hundebesitzer

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, für jeden Hund, **einen Nachweis über eine ausreichende Haftpflichtversicherung** (Versicherungssumme mindestens € 725.000 pro Hund) am Gemeindeamt vorzulegen. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Frist bereits mit 01.06.2025 abgelaufen ist! Jeder Hundebesitzer, der den Nachweis noch nicht am Gemeindeamt vorgelegt hat, soll dies umgehend erledigen. Wird der erforderliche Nachweis nicht erbracht, handelt es sich um eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe geahndet werden kann.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- » Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) für alle HundebesitzerInnen (für Hundeanmeldungen ab 01. Juni 2023)
- » Erweiterter Sachkundenachweis für Listenhunde und auffällige Hunde
- » Verpflichtende Haftpflichtversicherung für alle Hunde
- » Obergrenze zur Haltung von max. 5 Hunden in einem Haushalt



Feierliche Eröffnung des „Herz des Mostviertels Rundwanderwegs“ in St. Michael am Bruckbach: v.l.n.r. Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras (St. Peter in der Au), LAbg. Bernhard Ebner in Vertretung des Landes NÖ, Bgm. Fritz Hinterleitner (Biberbach), Bgm. Josef Forster (Ertl), Bgm. Thomas Hirsch (Weistrach), Regionalberaterin Sarah Kühr (NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten), Bgm. Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Abt Petrus Pilsinger (Stift Seitenstetten) | © Fotocredit: Gregor Leitner

„Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ feierlich eröffnet

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Wandersaison wurde der neue „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ im Beisein zahlreicher am Projekt beteiligter Personen feierlich eröffnet. Das abwechslungsreiche Wandererlebnis im Herzen des Mostviertels macht auf Schritt und Tritt die lebendige Volkskultur spürbar und heißt Gäste und Wanderer ab nun herzlich willkommen!

Der „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ und die „Herz-Birne“

Der Weitwanderweg führt auf acht Etappen und mehr als 110 Kilometern durch alle sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels. Bewusst auf bestehenden Wanderwegen angelegt, verläuft der Rundwanderweg zwischen idyllischen Streuobstwiesen vorbei an imposanten Vierkanthöfen und lädt auf unterschiedliche Art und Weise dazu ein, die landschaftliche Schönheit und die kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Als wiederkehrendes Symbol entlang des Weges begleiten dabei die markanten „Herz-Birnen“, die sich sowohl im unverkennbaren Mobiliar bei den Aussicht- und Rastplätzen, in der Beschilderung als auch auf den informativen Stationen und der Wanderkarte wiederfin-

det. Die einheitliche Wanderwegbeschilderung, der frei verfügbare GPX-Track sowie die kostenlose Wanderkarte sorgen für eine optimale Orientierung.

Insgesamt investierten die sieben Kleinregionsgemeinden rund 340.000 Euro in dieses Projekt, wobei die Kosten zur Hälfte aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds unterstützt wurden. Die offizielle Eröffnung des kleinregionalen Rundwanderweges markiert nun den Abschluss einer intensiven Planungs- und Umsetzungsphase, die in Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung realisiert wurde.

Unter www.herzmostviertel.at/rundwanderweg erhalten Sie weitere Informationen zum „Rundwanderweg Herz des Mostviertels“, zum frei verfügbaren GPX-Track sowie zur kostenlosen Wanderkarte. Die Herz des Mostviertels Rundwanderweg-Wanderkarten liegen auch am Gemeindeamt Aschbach-Markt auf!

Damit steht Ihrem Wandererlebnis in der Kleinregion Herz des Mostviertels nichts mehr im Wege – wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



Josef Bühringer (Stm.), Roland Mayrhofer, DI Thomas Wiesmann (Stba. Amstetten), LAbg. Alexander Schnabel in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer, Peter Lauer (Leiter-Stv. Stm. Amstetten Nord), Bgm. Martin Schlöglhofer, GGR Kurt Schwab, Kurt Aigner (Stm.)

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Aschbach Dorf

Die Landesstraße L 6210 wird auf einer Länge von rund 1,3 km im Gemeindegebiet von Aschbach-Markt saniert und in diesem Zuge die Ortsdurchfahrt von Aschbach Dorf neugestaltet. LAbg. Alexander Schnabel hat am 28. Mai 2025 in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer gemeinsam mit Bgm. Martin Schlöglhofer und den Vertretern des NÖ Straßendienstes die Baustelle besucht.

Bedingt durch die bestehenden Fahrbahnschäden und Einbautenverlegungen (LWL-Verlegung) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 6210 in Aschbach Dorf nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund haben sich das Land NÖ und die Marktgemeinde Aschbach dazu entschlossen, die gesamte Ortsdurchfahrt ab der Kreuzung mit der B 122 in Richtung Süden bis nach Aigen zu sanieren bzw. neu zu gestalten. Die Arbeiten umfassen die Errichtung eines neuen Gehsteiges, die Neuherstellung bzw. Sanierung der vorhandene Straßenentwässerung und die Erneuerung der gesamten Fahrbahn durch das Aufbringen einer 3,5 cm starken Deckschichte. Die Gesamtkosten betragen rund € 280.000,00, wovon rund € 180.000,- vom Land NÖ und rund € 100.000,- von der Marktgemeinde Aschbach-Markt getragen werden.

Durchgeführt werden die Arbeiten von der Straßenmeisterei Amstetten-Nord in Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region sowie die Asphaltarbeiten von der Fa. Held & Francke (erfolgen innerhalb von 3 Tagen unter Totalsperre in der zweiten Juli-Hälfte). Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Aschbach ersuchen die VerkehrsteilnehmerInnen sowie alle AnrainerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Josef Bühringer (Stm.), Thomas Wiesmann, Alois Graf (AmbientConsult), LAbg. Alexander Schnabel i.V. von LH-Stv. Udo Landbauer, Peter Lauer (Leiter-Stv. Stm. Amstetten Nord), Bgm. Martin Schlöglhofer, Roland Mayrhofer, GGR Kurt Schwab, Kurt Aigner (Stm.)

Neuer Geh- & Radweg erhöht die Verkehrssicherheit

Ebenfalls am 28. Mai 2025 gaben LAbg. Alexander Schnabel in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer gemeinsam mit Bgm. Martin Schlöglhofer und Thomas Wiesmann vom NÖ Straßendienst den neuen Geh- und Radweg entlang der Landesstraße L 84 (Bereich Kruckaberg) offiziell frei.

Die Marktgemeinde Aschbach-Markt hat, unterstützt durch die Radwegförderung des Landes NÖ, ein Geh- und Radwegprojekt entlang der Landesstraße L 84 bei Kruckaberg umgesetzt. Zielsetzung war es, die Verkehrssicherheit für die aktive Mobilität beim Kruckaberg und Verbindungen zwischen dem Zentrum und Siedlungsgebieten im Westen zu attraktivieren. Die für den Bau benötigten Flächen wurden von den betroffenen GrundeigentümerInnen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt und von der Marktgemeinde abgelöst. Die rund 1,2 km lange Trasse beginnt bei der Zufahrt zum Spar und führt über den Kruckaberg zum Kreisverkehr mit Anschluss Kumpfmühlstraße (Windfeld/Kruckafeld) bzw. Anschluss Landesstraße Richtung Krenstetten und endet im Bereich der großen Unterführung bei der Kreuzung Austraße. Der Geh- und Radweg wurde mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau in einer Fahrbahnbreite von 2,6 m ausgeführt.

Die Arbeiten wurden von den Firmen Hinterholzer GmbH, Gärtnerei Starkl, Maschinenring Naturraum, Porr Bau GmbH und durch den NÖ Straßendienst in einer Bauzeit von rund 8 Monaten ausgeführt. Die Kosten für das Geh- und Radwegprojekt belaufen sich auf rund € 500.000,- wobei 60% vom Land NÖ (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 40% von der Marktgemeinde Aschbach-Markt getragen werden.



Babytreff des Geburtsjahres 2024

Anlässlich der Geburt eines Kindes lädt die Marktgemeinde Aschbach-Markt Eltern und Kind zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in den Rathaussaal ein. Neben dem Kennenlernen und Kontakte knüpfen bietet das Treffen die Möglichkeit, Erfahrungen und Informationen in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Heuer konnten wir wieder zahlreiche Babys mit ihren Müttern und Vätern begrüßen. Im Jahr 2024 zählten wir in Aschbach-Markt 30 Geburten, davon sind 17 männlich und 13 weiblich (1 x Zwillinge).

Personelle Änderungen im Landeskindergarten 1

Das Dienstverhältnis mit unserer Kinderbetreuerin **Frau Monika Bühringer** wurde Ende April 2025 einvernehmlich aufgelöst. Monika hat sich entschieden, die Gemeinde zu verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir danken ihr herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute!



Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Ende März 2025 **Frau Michaela Neubauer** neu im Team als Kinderbetreuerin begrüßen durften.

Wir sind überzeugt, dass Michaela eine wertvolle Bereicherung für unser Team ist und wünschen ihr für ihre neue Herausforderung viel Energie und Freude.



Jubelpaar Braunshofer feierte Juwelenhochzeit

Zur **Juwelenhochzeit** von **Franziska und Johann Braunshofer** gratulierten Mag. Nikolaus Seitschek von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Vizebürgermeisterin Christa Dorner und Bürgermeister Martin Schlöglhofer.

Die Juwelenhochzeit wird nach **72,5 Jahren Ehe** gefeiert und ist ein seltenes und besonderes Hochzeitsjubiläum.

Daheim in der Marktgemeinde

01.03.2025 - 31.05.2025



Geburtstage

80. Geburtstag

- » **Josefa Helm** (Hausleiten)
- » **Rosemarie Theresia Tempelmayr** (In der Luft)

85. Geburtstag

- » **Gertrude Fink** (Wallseerstraße)
- » **Leopold Strasser-Kirchwegger** (Liegthof)
- » **Manfred Lösch** (Austraße)
- » **Erwin Pabst** (Munggenaststraße)

90. Geburtstag

- » **Elfriede Stigler** (Callesstraße)

100. Geburtstag

- » **Theresia Ehebruster** (Badstraße)

Hochzeiten

Goldene Hochzeit (50 J.)

- » **Anneliese Roswitha & Roman Mayrhofer** (Wolfsbacherstraße)
- » **Rosa Maria & Viktor Glaser** (Oberer Markt)

- » **Maria & Martin Hofmayer** (Mittlerer Markt)
- » **Maria & Josef Robert Decker** (Oberer Markt)

Diamantene Hochzeit (60 J.)

- » **Veronika & Karl Dorner** (Burgersberg)

Steinerne Hochzeit (67,5 J.)

- » **Erna & Josef Zeiner** (Oberaschbach)

Juwelenhochzeit (72,5 J.)

- » **Franziska & Johann Braunschhofer** (Luftstraße)

Geburten

- » **Felia Christina Lehner** (Bergshof)
- » **Noriam Cosma** (Gunnernsdorf)
- » **Tim Ellegast** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Gabriel Wieser** (Oberaschbach)
- » **Paul Gockner** (Kumpfmühlweg)

Todesfälle

- » **Franz Maurer** (Am Kreuzacker)
- » **Leopold Furtlehner** (Holz)
- » **Theresia Deinhofer** (Hinterholz)

Eheschließungen

- » **Jessica & Lukas Josef Pfaffeneder** (Liese Prokop-Siedlung)
- » **Yasmin & Lukas Zeilinger** (Schmiedleiten)
- » **Bianca & Stefan Illich** (Lemberg)

EINWOHNERSTATISTIK (STICHTAG: 31.05.2025)

- » **Gesamteinwohnerzahl: 4 245**
- » davon Hauptwohnsitz: 3 801
- » davon Nebenwohnsitz: 444
- » davon männlich: 2 085
- » davon weiblich: 2 160

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also keine Verlautbarung wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich bekanntzugeben.



Künstler:innen des Ateliers vom Kunsthof Seidenberg, Friederike Pospischil (Präsidentin der Lebenshilfe NÖ) und Bürgermeister Martin Schlöglhofer Fotos: Lebenshilfe Niederösterreich

Tag der Inklusion: Aschbach-Markt erhält als erste Gemeinde in NÖ die Auszeichnung „Inklusive Gemeinde“

Der diesjährige Tag der Inklusion am 5. Mai stand ganz im Zeichen der inklusiven Gemeinde. Für die Neugestaltung der Ortstafeln hat die Gemeinde Aschbach-Markt Kunstwerke von den Künstler:innen des Ateliers vom Kunsthof Seidenberg ausgewählt. Dieses Engagement wurde jetzt mit der Auszeichnung „Inklusive Gemeinde“ der Lebenshilfe NÖ belohnt.

Ortstafeln als Eyecatcher

Wer nach Aschbach-Markt fährt und den Ort wieder verlässt, wird von außergewöhnlichen Kunstwerken der Künstler:innen vom Kunsthof Seidenberg begrüßt und wieder verabschiedet. Die Kunstwerke sind wahre Eyecatcher, die jedem Besucher und jeder Besucherin sofort auffallen. Seit fast 15 Jahren besteht zwischen der Lebenshilfe NÖ und der Gemeinde Aschbach eine

wertvolle Zusammenarbeit. In der Vergangenheit wurden bereits viele Projekte realisiert, bei denen die Kunst der Künstler:innen im Mittelpunkt stand. Auch mit den neuen Ortstafeln wird die Kunst von Menschen mit Behinderungen sichtbar gemacht und ins Zentrum der Gemeinde gerückt. „Inklusion ist in Aschbach-Markt nicht nur ein Wort, sondern wird aktiv gelebt. Wir machen das aus Überzeugung und nicht wegen einer Auszeichnung. Wir freuen uns aber natürlich sehr darüber“, erklärt Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer.



Bgm. Martin Schlöglhofer, Künstler Hannes Scharnreitner (Ortstafel - Einfahrt) und Vizebürgermeisterin Christa Dorner



Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Künstlerin Helena Hubegger (Ortstafel - Ausfahrt) und Bgm. Martin Schlöglhofer

Auszeichnung für gelebte Vielfalt

Bürgermeister Schlöglhofer zeigt sich von den Kunstwerken und der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit insgesamt vier Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ im Mostviertel begeistert. Als Zeichen

der Anerkennung wurde der Gemeinde und somit dem Bürgermeister die Auszeichnung „Inklusive Gemeinde“ der Lebenshilfe NÖ verliehen. **Damit ist Aschbach die erste Gemeinde in Niederösterreich, die mit diesem Preis geehrt wird, und übernimmt eine wichtige Vorreiterrolle im Bereich gelebter Inklusion.**

Friederike Pospischil, Präsidentin der Lebenshilfe NÖ, über Inklusion in Gemeinden: „Inklusion bedeutet für mich einfach ein gutes Miteinander zu haben. Das gilt besonders dort wo Menschen zu Hause sind, in unseren Gemeinden.“

5. Mai – Tag der Inklusion

Um ein Bewusstsein für die Fähigkeiten und Potenziale

von Menschen mit Behinderungen zu schaffen, erinnert jährlich der 5. Mai – der Europäische Tag zur Inklusion. Menschen mit Behinderungen gehören mitten in die Gemeinschaft – von Anfang an. Mit diesem großartigen Projekt zwischen der Gemeinde Aschbach-Markt und der Lebenshilfe NÖ wurde ein weiterer wichtiger Schritt dafür gesetzt. Und auch das nächste Projekt ist bereits in Planung: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde soll am Schubertplatz in Aschbach-Markt ein barrierefreier Ort der Begegnung direkt vor der Kirche entstehen. Geplant ist ein „Marterl“, das zwei Ikonen des Sakralkünstlers Andreas Schiefer zeigt. Ergänzt wird der Platz durch ein gemütliches „Bankerl“ und einen barrierefreien Aufgang – ein Ort zum Verweilen, Innehalten und Miteinandersein.

Gemeindeentwicklung 2025: Konkrete Unterstützung & neue Angebote für die Ortskernerneuerung

Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Vizebürgermeisterin Christa Dorner trafen sich mit Johannes Wischenbart und Sarah Kühr zum Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung.

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Schon im vergangenen Jahr arbeitete die Gemeinde mit Regionalberaterin Sarah Kühr zusammen.

In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten. Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Ab April wird es dazu eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Förder-

mittel und Vergaberechtsfragen informiert. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung zu Energie- und Klimafragen.

Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Vizebürgermeisterin Christa Dorner freuen sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“



Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung: Vizebürgermeisterin Christa Dorner (Mitte) mit Sarah Kühr und Johannes Wischenbart von der Dorf- und Stadterneuerung



BhW - Bildung hat Wert - wird Verein

Das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich (BhW NÖ) ist eine gemeinnützige Einrichtung der Erwachsenenbildung, die auf sehr persönliche und engagierte Weise arbeitet. Ob Vorträge oder Workshops – die Themen, die das BhW aufgreift, bieten Orientierung in einer vielfältigen Gesellschaft und fördern den Austausch. Das BhW setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch Zugang zu Bildung und Kultur hat und die Fähigkeiten vermittelt bekommt, die für ein selbstbestimmtes Leben notwendig sind. Die lokalen und regionalen Bildungswerke werden von ehrenamtlichen Teams geleitet, und wer möchte, kann sich aktiv einbringen und mitgestalten. BhW hat aber auch die Bedeutung von „Bildung hat Wert“, weil die Bedeutung des lebensbegleitenden außerschulischen Lernens im Vordergrund steht.

In diesem Sinne hat sich nach den jahrelangen Aktivitäten auch aus dem BhW in Aschbach ein Zweigverein gegründet. Obfrau Cornelia Wagner-Sturm und Gemeinderätin Claudia Irxenmayer freuen sich mit ihrem



Nicole Kirchweger-Otter, GR Andrea Kromoser, Obfrau Cornelia Wagner-Sturm (BhW Aschbach-Markt), GGR Roman Katzengruber, GR Claudia Irxenmayer und Vizebürgermeisterin Christa Dorner

Team auf eine bunte Palette von Angeboten, die Nahversorgung im Bereich Erwachsenenbildung für die Gemeinde ermöglichen. Motto des engagierten Vereins: „Wir bilden Gemeinde!“

Da sich vor allem ein vielfältiges Kursprogramm traditionell großer Beliebtheit erfreut, wurden für Herbst bereits jede Menge Ideen gesammelt. Vereinsmitglieder dürfen Seminare und Workshops sogar mietfrei in Räumlichkeiten vor Ort anbieten.



BhW Osterbackkurs für Kinder

Die zertifizierte Kochkursleiterin Sandra Starkl veranstaltete im Rahmen von BhW einen Osterbackkurs für Kinder unter dem Motto „Kleine Köche – große Hauben“. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen kamen sogar zwei Kurse zustande.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und konnten unter Anleitung eigenen Osterhasen und pikante Jausenstängel backen. Außerdem lernten sie, was man aus dem Teig sonst noch alles machen kann.



Frühjahrsputzaktion 2025 - DANKE!

Bei der Frühjahrsputzaktion Ende März 2025 waren wieder viele Freiwillige (Vereine, Schulen, Familien und Kinder) unterwegs und haben rund 120 Sammelsäcke mit Müll im gesamten Gemeindegebiet von Aschbach-Markt gefüllt.

Diese Aktion dient nicht nur der Sauberhaltung in unserer Gemeinde - die gesammelte Müllmenge (insgesamt 380 kg) soll auch zum Nachdenken anregen, wie vie-

le Menschen nach wie vor achtlos mit unserer Umwelt umgehen.

Im Namen des Umweltausschusses der Marktgemeinde Aschbach darf ich mich sehr herzlich bei allen freiwilligen HelferInnen für ihren Einsatz und ihr enormes Engagement bei der heurigen Frühjahrsputzaktion bedanken.

*Hermann Mayrhofer
Umweltgemeinderat*

PEUGEOT

**PEUGEOT LÖWENWOCHEN
DER 208 JETZT AB € 15.990,-***

*Stand: Mai 2025. Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 5,2-5,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 117-122. Aktionspreis €15.990,- für den 208 STYLE PureTech 100 S&S BVM6; beinhaltet € 2939,- Privatkunden-Bonus, € 1563,- Eintauch-Bonus, € 2188,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.06.2025. Nicht kombinierbar mit 2,99% Fixem Sollzinssatz Leasing. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

da will ich hin!
Aschbach

Präsentation & Eröffnung der Topothek Aschbach

Am 24. April 2025 fand vor zahlreichen interessierten BürgerInnen die offizielle Eröffnung der Topothek Aschbach-Markt im Rathaussaal statt. Das Topothek-Team rund um Hermann Dorninger und Leopold Dirnberger war in den letzten Monaten fleißig damit beschäftigt, alte Ansichten, Dokumente etc. zu scannen und mit Schlagworten versehen in das digitale Gemeinde Archiv hochzuladen. Die Sammlung enthält bereits über zweitausend Daten, die an diesem Abend auszugsweise präsentiert wurden.

Wenn auch Sie Material zur Vergangenheit in der Gemeinde besitzen und im Rahmen der örtlichen Topothek zeigen möchten, so wenden Sie sich an das Topothek-Team in unsere Gemeinde (www.aschbach-markt.gv.at/topothek).



DO, 26. Juni 2025 | 18 - 21 Uhr
Rathaussaal Aschbach-Markt,
1. Stock (Lift vorhanden)

Wir laden euch zum 1. Topothek-Stammtisch recht herzlich ein!

Bei diesem Stammtisch könnt ihr Fotos, Dias, Bilder oder Zeitdokumente mitnehmen, von denen ihr denkt, dass diese für die Topothek interessant wären. Wir werden diese gleich vor Ort besichtigen und ggf. gleich digitalisieren. Größere Mengen werden wir erst in den Tagen nach dem Stammtisch digitalisieren und die Originale natürlich wieder unversehrt zurückgeben! Beim Stammtisch könnt ihr uns auch Fragen rund um die Topothek stellen und mit anderen Leuten ins Gespräch kommen. Vielleicht habt auch ihr die passenden Antworten zu den Fragen, die wir noch zu vielen Fotos in der Topothek haben, z.B. das Identifizieren von Personen.



Hermann Dorninger, Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Leopold Dirnberger und Bgm. Martin Schlöglhofer

Ein Blick in die Topothek Aschbach-Markt: Maibaumaufstellen damals und heute



1909: Franz Hiesberger „Gasthaus zur schönen Aussicht“ - mit Maibaumkraxler u. vielen schaulustigen Gästen (Urheber: Sammlung-Dirnberger | Besitzer: Leopold Dirnberger)



Maibaumaufstellen 1978
(Urheber: Richard Gugler | Besitzerin: Gertrude Bichler)

Aschbacher Frühlingsmarkt

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Aschbach-Markt lud am Sonntag, 27. April 2025 wieder zum traditionellen Aschbacher Frühlingsmarkt ein. Der Markt verwandelte auch heuer den Schubertplatz zum genussvollen Einkaufserlebnis und lockte bei sonniger, aber auch windiger Witterung zahlreiche BesucherInnen, die die Vielfalt an regionalen Produkten genossen.

Rund 30 AusstellerInnen aus der Region boten von 09:00 bis 17:00

Uhr kreatives Handwerk, Geschenkideen sowie kulinarische Spezialitäten an. Neben den Marktständen lud das Autohaus Illich zur Autoausstellung ein und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt – von warmen Köstlichkeiten, Bauernhofeis, Kaffee und Bauernkräpfen bis hin zu regionalen Weinen war alles dabei. Auch unsere jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Geboten wurde ein buntes Rahmenprogramm durch die Jungschlar Aschbach (Mal- und Bastel-

werkstatt und Kinderschminken) und mit dem Ponyreiten durch den Aktivstall-Prüller.

Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Christa Dorner bedankt sich bei allen MarktteilnehmerInnen sowie bei den zahlreichen BesucherInnen für das große Interesse und die ausgelassene Stimmung beim diesjährigen Frühlingsmarkt. Das Kulturreferat freut sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Maibaumaufstellen 1996: Nach alter Tradition wurde der Maibaum mit Wabeln u. Muskelkraft aufgestellt. (Urheber u. Besitzer: Martin Fehringer)



Maibaumaufstellen 2025 - Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, BesucherInnen u. UnterstützerInnen, die das traditionellen Maibaumaufstellen in Aschbach-Markt u. Krenstetten mit Leben füllten. (Foto: S. Sumps)



Fotos: Sportunion Aschbach - Teresa Schläglhofer und Alina Bauer

Rückblick Aschbacher FIT-Tag 2025

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Aschbach veranstaltete am 24. Mai 2025 gemeinsam mit der Sportunion den 20. Aschbacher FIT-Tag am Sportplatz. Rund 200 LäuferInnen nahmen bei perfektem Laufwetter an den verschiedensten Bewerben teil. Auch die kleinsten wurden bereits im Kindergarten zum Mitmachen motiviert. Im Vordergrund der Laufbewerbe steht vor allem die Freude an der Bewegung sowie auch der Spaß und die Begeisterung der Kinder.

Als Rahmenprogramm wurde ein mobiler Kletterfelsen mit einer Höhe von rund 8 Metern aufgestellt, eine Hüpfburg für die kleinen SportlerInnen und als zusätzlichen Spaßfaktor gab es aufblasbare Bubbles, die sowohl für die TeilnehmerInnen als auch die ZuseherInnen für jede Menge Spaß sorgten.

Beim Staffellauf traten 9 Teams mit je 4 TeilnehmerInnen an. Schnellste Staffel war die Herrenstaffel der FF Krenstetten. In der Kategorie Damenstaffel waren die „Laufmaschinen“ und in der Kategorie „Mixed“ die Staffelgruppe der „Sportunion Aschbach“ erfolg-

reich. Das Team „Die flotten Socken“ wurde als „FIT-Team 2025“ ausgezeichnet - sie kamen der Durchschnittszeit aller teilnehmenden Gruppen am nächsten.

Des Weiteren ging heuer der 2. Aschbacher Meilenlauf (1.609 m mit Geschicklichkeitsübungen und Hindernissen) über die Bühne. Bei den Damen siegte Claudia Etzelsdorfer und bei den Herren Ben Pyringer.



Weitere Fotos finden Sie auf der Gemeindehomepage (Bildergalerie).



Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!



locum

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Regionales Infomedium produziert vom

Verpackungen sammeln ist einfacher

Österreich sammelt alle Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

Warum sammeln?

Weil Verpackungen ein Rohstoff sind Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

Wie sammeln?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:
Einzelne Bestandteile, die sich leicht

voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden. Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden. Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölflaschen flach drücken. Dies spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.

Im Jahr 2023 haben wir im GDA auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches **Sammel-Plus** von 20 Prozent.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 Prozent aller Verpackungen recycelt, werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln, gehört für mehr als 90 Prozent der Österreicher:innen zum Alltag. Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55 Prozent im Jahr 2030 zu erzielen.



Umweltschutz, der wirkt

Metallverpackungen

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

- ▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!

UND

ALLE METALLVERPACKUNGEN



- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuge etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



oesterreich-sammelt.at

Sehr geehrte
Leserin, sehr
geehrter
Leser!



Kostenlose Grün- und Strauchschnitt-Sammlung

Es ist wieder soweit! Die kostenlose Grünschnitt- und Strauchschnitt-Sammlung startet in unseren Gemeinden. Nutzen Sie diesen Service, um Ihre Gartenabfälle bequem und umweltfreundlich zu entsorgen.

Was wird gesammelt?

- Strauchschnitt, Äste, Zweige und Grünschnitt

- Rasen- und Heckenschnitt

- Laub und sonstige pflanzliche Gartenabfälle

Nicht erlaubt:

Plastiktüten, Steine, Erde oder andere Fremdstoffe

Mit der getrennten Erfassung und fachgerechten Verwertung von Grünschnitt leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Der gesammelte Grünschnitt wird weiterverarbeitet und zu wertvollem Kompost verarbeitet. Dies schließt den natürlichen Kreislauf und sorgt dafür, dass wertvolle Nährstoffe zurück in den Boden gelangen. Leider wird Gartenabfall immer noch verbrannt, was die Luft mit CO₂ und Feinstaub belastet. Ohne eine geregelte Sammlung landen Gartenabfälle oft im Wald oder auf Wiesen. Das mag harmlos erscheinen, führt aber zu erheblichen Problemen: Nährstoffeintrag kann Böden und Gewässer belasten, und nicht heimische Pflanzen können das ökologische Gleichgewicht stören. Nutzen Sie den Grünabfall-Service und helfen Sie mit! Durch Ihre Teilnahme an der Grünschnitt-Sammlung unterstützen Sie nicht nur die umweltfreundliche Verwertung Ihrer Gartenabfälle, sondern tragen aktiv zum Natur- und Klimaschutz bei.

Herzlichst Ihr

Anton Kasser

GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at



Wenn der Nachbar Ihr Handy lädt,

oder die Volksschule den Strom für ihr E-Auto liefert, dann sind Sie Mitglied in der BEG-Region Amstetten

Klingt nach Utopie, ist aber bereits Realität. Denn im GDA wurde mit Unterstützung der Gemeinden und der Klima- und Energiemodellregion Amstetten eine BEG gegründet im Jahr 2023. In einer BEG nutzen und tauschen Mitglieder regional produzierten Strom. Das hat neben ökologischen Vorteilen auch soziale und wirtschaftliche Vorteile.



Zweimal jährlich kann jeder Interessierte einsteigen und das ganze Jahr über kann eine Interessensbeurteilung abgegeben werden; egal

ob Privathaushalt, Werbeagentur, Kleinwindkraftbetreiber, Landwirt oder Musikschule. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und Teil der Energiewende zu werden. Und da der Vertrag mit dem bestehenden Stromanbieter immer aufrecht bleibt, hat man auch kein Risiko, falls die BEG nicht liefern kann. Ziel der BEG ist es regional produzierten Strom auch regional zu verbrauchen und das zu einem fairen Strompreis. Seit 2023 wird nun Überschuss – Photovoltaikstrom mit ihrem Arbeitgeber getauscht oder dem Sportverein, der dann mit dem Strom die Trikots der Nachwuchskicker wäscht.



BÜRGER:INNEN
Energie-Gemeinschaft
Region Amstetten

- Mitglieder sind aktiver Teil der Energiewende. Wer lokal erzeugte Energie aus der Energiegemeinschaft verbraucht, trägt zur lokalen Wertschöpfung bei und auch der überregionale Stromtransport ist weniger.
- In einer Energiegemeinschaft schließen sich Privathaushalte, die Gemeinde und Betriebe zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen!
- Informationen erhalten Sie auch beim GDA unter [07475/53340-240](tel:0747553340240), per E-Mail energie@gda.gv.at sowie auf der Projektplattform <https://gda.gv.at/klima-energie/beg/>



- Wie mitmachen? Interessensbeurteilung ganzjährig unter www.energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten möglich.



IMPRESSUM GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Lindorfer, Walcher, Zirkler, Poxhofer; Layout: Brachner-Queiser; Fotos/Grafik: NÖ Umweltverbände GDA, EAK, VKS – alle nicht sonst bezeichneten

ENTSORGUNGSANGEBOT FÜR DÄMMSTOFFE UND ASBESTZEMENT



Am Gemeindeamt Säcke kaufen für:

- Künstliche Mineralfasern (Telwolle, Steinwolle, Glaswolle,...)
- EPS aus dem Baubereich
- XPS aus dem Baubereich

Abgabe bei folgenden ASZ:

Gekaufte Säcke sowie Asbestzement (lose in Kleinmengen)

- Amstetten Ost
- Amstetten West
- St. Valentin
- St. Peter/Au
- Ybbsitz



www.gda.gv.at/hausbau





Du hast es in der Hand!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,

Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

**Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at**



**ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE**
Austria GmbH

Essen & Genießen

statt sinnlos wegwerfen & entsorgen

Wir finden, dass das eindeutig zu viel ist, mit einfachen Tipps ist jedoch Abhilfe möglich:

Saisonal kochen

Wenn du saisonal – und regional – kochst, freuen sich dein Magen, deine Geldtasche und der Planet gleichermaßen. Denn saisonal bedeutet auch: frisch und länger haltbar, kurze Transportwege sowie geringere Kosten!



Vorratskammer kontrollieren

Bevor du deine Vorräte wieder mal aufstockst, solltest du kontrollieren, was demnächst verwertet gehört und wovon du noch genug zuhause hast. Es lohnt sich, ein paar Tage vorauszu-denken und sich einen kleinen Menüplan zu schreiben.

Einkaufsliste schreiben

Leg dir eine gut strukturierte Einkaufsliste an, bevor du dich auf den Weg zum Markt machst.

Den Sinnen vertrauen

„Mindestens haltbar bis“ gibt an, wie lange das Lebensmittel – richtig gelagert – in jedem Fall genießbar bleibt. Ist das Datum überschritten, setze deine Sinne ein (anschauen, riechen, vorsichtig schmecken) und beurteile



die Haltbarkeit mit deinem Hausverstand! Achtung: Das Haltbarkeitsdatum unterscheidet sich vom Verbrauchsdatum, welches auf leicht verderblichen Lebensmitteln angebracht ist.

Gefroren haltbar

Du hast zu viel gekocht? Dann frier die Mahlzeit einfach ein. So hast du später nochmal Freude daran, ohne tagelang das Gleiche essen zu müssen. Auch Obst, Beeren, Kräuter und Gemüse bleiben gewaschen und geschnitten im Tiefkühler wunderbar haltbar.

Richtig lagern

Das richtige Lagern von Lebensmitteln zählt zu den Königsdisziplinen des Haushalts. Mach dich schlau, was wo in den Kühlschrank gehört und was in welchen Gefäßen am besten aufgehoben ist, Bienenwachstücher und Einmachgläser sind deine Freunde!



Entsorgen Sie alte Akkus & Batterien regelmäßig!
Zwischen alten Batterien und Akkus kann es noch funkeln, das sollte aber nicht bei Ihnen zuhause passieren. Entsorgen Sie diese daher regelmäßig in einer Sammelbox im Handel oder bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Niemals in den Restmüll!
Weitere Tipps und Infos finden Sie auf hermit-leer.at.

Hermit Leer.at

Früher Frühling –

Klimawandel verändert Blütezeiten



Das Jahr 2024 war das wärmste Jahr der Messgeschichte in Österreich, mit einer Durchschnittstemperatur, die um 2,4 °C über dem Klimamittel der Jahre 1961–1990 und um 1,2 °C über dem Mittel der jüngeren Vergleichsperiode 1991–2020 lag. Besonders auffällig war die außergewöhnlich frühe Marillenblüte: Im Österreich-Durchschnitt lag sie bereits am 2. März und damit drei Wochen vor dem Mittel der letzten Jahr-

zehnte. Auch die Vegetationsperiode des Apfels begann deutlich früher und verlief insgesamt schneller als in durchschnittlichen Jahren.

Diese Entwicklungen stehen in engem Zusammenhang mit der anhaltenden Erwärmung, die sich nicht nur auf den Beginn der Blütezeit auswirkt, sondern auch das gesamte Pflanzenwachstum beschleunigt. Langfristig könnte dies erhebliche

Auswirkungen auf Landwirtschaft und Obstbau haben, insbesondere im Hinblick auf Spätfrost Risiken und veränderte Erntezeiten.

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Amstetten unterstützt Gemeinden und Regionen dabei, sich auf diese Veränderungen einzustellen und resilienter gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu werden.

Streuobstblüte in Euratsfeld



82 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag

beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz'1 für Altglas sowie beim Haus der Gelbe Sack für Verpackungen aus Metall & Kunststoff und



240 Liter Restabfall	13x entleert	€ 211,21
120 Liter Bioabfall	26x entleert	€ 70,93
240 Liter Altpapier	6x entleert	€ 0,00
Seuchenvorsorgeabgabe		€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr		€ 297,14



GEMEINDE ASCHBACH MARKT

Einladung zur Infoveranstaltung

Energiegemeinschaft Gerstl – gemeinsam Energie nutzen!

25. Juni 2025 19:00 Uhr

Gasthaus Lettner

Strom aus der Region – fair, nachhaltig & unabhängig!

Erfahre, wie du Teil der neuen Energiegemeinschaft werden kannst – egal ob du Strom erzeugst oder einfach günstig und sauber beziehen willst.

Vorteile:

- Strom zu fairen Preisen
- Unabhängiger von Energiekonzernen
- Beitrag zum Klimaschutz
- Ganz ohne Umbau – du brauchst nur einen Smart Meter

Jetzt mitmachen & mitreden – wir freuen uns auf dich!

Energiegemeinschaft in Aschbach Windfeld gestartet – Strom teilen, Gemeinschaft stärken

In Aschbach Windfeld weht frischer Wind durch die Stromleitungen: Acht Haushalte haben sich zur lokalen Energiegemeinschaft (EEG) zusammengeschlossen – und zeigen, wie Nachbarschaft, Nachhaltigkeit und smarte Technologie Hand in Hand gehen können.

Das Ziel: Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen dort nutzen, wo er entsteht – in der Nachbarschaft. Die Mitglieder produzieren, teilen und verbrauchen ihren selbst erzeugten Strom gemeinschaftlich. Herzstück des Projekts ist ein digitales Monitoring-System, das in Echtzeit zeigt, wie viel Strom gerade erzeugt und verbraucht wird. Über ein benutzerfreundliches Online-Portal behalten alle Beteiligten den Überblick – und können so gezielt Strom verbrauchen, wenn gerade viel Sonne scheint.

„Es ist faszinierend zu sehen, wie der Strom vom eigenen Dach im Haus nebenan ankommt – das schafft ein ganz neues Gefühl von Zusammenhalt und Verantwortung“, sagt Initiator Gerald Eichler begeistert.

Neben dem ökologischen Aspekt lohnt sich die Teilnahme auch finanziell: Die Mitglieder profitieren von höheren Einspeisetarifen und günstigeren Strompreisen im Vergleich zu klassischen Energieanbietern. Eine echte Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Begleitet wurde das Projekt vom erfahrenen Energieberater Jakob Anger, der die technische Umsetzung unterstützte und dabei half, bürokratische Hürden zu meistern. „Die Energiegemeinschaft in Aschbach Windfeld ist ein Paradebeispiel dafür, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam anpacken“, sagt Anger. Aschbach Windfeld zeigt: Die Energiezukunft beginnt direkt vor der eigenen Haustür.

Ing. Gerald Eichler
(Angerweg 6, 3361 | Tel.: +436769440910)



WENN´S DER MÜLLTÖNNE ZU VIEL WIRD ...

Sie erhalten am Gemeindeamt oder im Büro des GDA folgende Zusatzangebote:

- » Restmüllsack 60l: € 7,06 / Stk.
- » Einstecksäcke Biotonne: 1 Rolle (5 Stk.) € 9,50
- » Mülli Biokübel: € 7,50
- » Kleidersäcke: kostenlos
- » Gelbe Säcke: kostenlos
- » Batterie-Sammelbox: kostenlos
- » Gewebesack 120l für künstliche Mineralfasern: € 12,50
- » Gewebesack 120l für XPS: € 20,00
- » Gewebesack 120l für EPS: € 10,00

Neues aus dem Schulzentrum

Volksschule erhält Lesegütesiegel

30 österreichische Schulen wurden am 27.4.2025 mit dem bundesweiten Lesegütesiegel ausgezeichnet (es gab ca. 600 Einreichungen). Voller Stolz durften wir die Auszeichnung für die Volksschule vom Hrn. Bundesminister entgegennehmen. Lesen ist ein großer Schwerpunkt an unserer Schule.



1. Platz beim Sumsi-Cup

Mit zwei Mannschaften nahm die VS Aschbach-Markt am Sumsi-Cup in Hausmening teil. Die Mannschaft Aschbach 1 setzte sich im starken Teilnehmerfeld gegen 23 Mannschaften durch und erreichte Platz 1. Nun dürfen die Burschen ihr Können in der nächsten Runde unter Beweis stellen.



FlussRaum-Führung für die 3. Klassen Volksschule

Die Kinder der 3a und der 3b durften an einer flusspädagogischen Führung teilnehmen. Dabei wurde nicht nur der Lebensraum erkundet. Die Kinder durften Dämme und Städe bauen und erlebten die Kraft des Wassers bei einem simulierten Hochwasser. Die FlussRaum-Führungen bieten die Möglichkeit, den Themenkreis „Schutz vor Hochwasser“ mit allen Sinnen zu erleben. Mit Spielen und Aktionen erforschen die TeilnehmerInnen den Flussraum, spüren die Kraft des Wassers und betätigen sich als Wasserbauingenieure.



Lernen mit & von den „Großen“

Regelmäßig lernen die Kinder der 3. und 4. Klassen mit unseren Erstklässlern. Ob Lesen, Rechnen oder gemeinsames Musizieren, alle Beteiligten sind mit Feuereifer dabei.





Erstkommunion in Krenstetten 25.05.2025 (Foto: Rudolf Jesch)



Erstkommunion 29.05.2025 - 2a Klasse (Foto: ABC Fotodesign)



Erstkommunion 29.05.2025 - 2b Klasse (Foto: ABC Fotodesign)



Erstkommunion 29.05.2025 - 2c Klasse (Foto: ABC Fotodesign)



ERST KOM MU NION 2025

Feierliche Erstkommunion der Zweitklässler

Im Rahmen einer festlich gestalteten Messe durften die Zweitklässler das heilige Sakrament der Erstkommunion empfangen – ein bedeutungsvoller Moment im Leben der Kinder und ihrer Familien.

Ein herzliches Dankeschön gilt Pater Matthäus, der die Feiern in Aschbach-Markt und Krenstetten (gemeinsam mit Pater Martin) würdevoll gestaltet hat, den Religionslehrerinnen Susanne Decker, Martina Halbmayr für Vorbereitung und Organisation, den Klassenlehrerinnen für die Unterstützung, sowie dem Elternverein für die Agape! Außerdem geht ein großes Dankeschön an Martin Kirchweger und sein Ensemble für die großartige musikalische Begleitung. So konnte das Fest für alle Beteiligten sehr stimmungsvoll werden.



2. Runde des Unternehmensschuljahres erfolgreich abgeschlossen

Auch in diesem Schuljahr arbeitete die MINT-Gruppe der 2. Klassen erneut mit der Firma Doka – Um-dasch Group zusammen. Unter dem Motto „Planen – Bauen – Staunen“ entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und engagierten Doka-Mitarbeiterinnen eine kreative Wabenlandschaft, die sowohl zum Lernen als auch zum Entspannen einlädt. In einer intensiven und spannenden Arbeitsphase wurde betonierte, gebohrt und gehämmert – mit großem Einsatz und sichtbarer Begeisterung. Den krönenden Abschluss bildete die Präsentation unseres Projekts am 15. Mai bei der Mintality-Fair in Wien, wo die Ergebnisse stolz einem breiten Publikum vorgestellt wurden.



Gesunde Schule – Silber-Auszeichnung für die Mittelschule

Die Mittelschule Aschbach nimmt bereits seit vielen Jahren erfolgreich am „NÖ Tut-Gut“-Programm „Gesunde Schule“ teil. Ziel des Programms ist es, die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten – von den Schülerinnen und Schülern bis zu den Lehrkräften – nachhaltig zu fördern. Im Rahmen der feierlichen „NÖ Tut-Gut“-Regionalgala in Amstetten wurde unserer Schule erneut die Auszeichnung „Gesunde Schule“ in Silber verliehen – eine Anerkennung für unser kontinuierliches Engagement in diesem Bereich.

Auch unsere Schulverpflegung wurde erneut prämiert: Die „Vitalküche“-Plakette in Silber bestätigt die hohe Qualität und Gesundheitsorientierung unserer Schulmahlzeiten.



Der Elternverein berichtet...



Am 19. März fand in der Aula der Mittelschule wieder ein interessanter Vortrag von Dr. Johannes Prinz zum Thema „Zwischen Vertrauen und Kontrolle“ statt. Aufgrund seiner Erfahrung als Elementarpädagoge, Elterncoach u. Erziehungstrainer konnte er den Eltern und Besuchern hilfreiche Tipps und aufschlussreiche Infor-

mationen zum Umgang mit digitalen Medien mitgeben.

Wie jedes Jahr richtete auch heuer der Elternverein die Agape bei der Erstkommunion aus. Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer bzw. für die Spenden, die für den Verein eine Haupteinnahmequelle darstellen. Diese Einnahmen werden wie jedes Jahr über den Zuschuss an

die einzelnen Schulkinder verteilt.

Die wohlverdienten Sommerferien sind schon zum Greifen nahe und deshalb wünscht der Elternverein allen Kindern, Lehrern und Eltern einen erholsamen Sommer, sowie viel Spaß beim Sonne tanken und Kräfte sammeln!

Der Elternverein Aschbach

Helmut Pichler zu Besuch an der Mittelschule Aschbach

Im März durften wir erneut den Weltenbummler und Fotografen Helmut Pichler, auch bekannt als „der Gosauer“, an unserer Schule begrüßen. In einer spannenden Präsentation nahm er uns mit auf eine faszinierende Reise durch Saudi-Arabien, Jordanien, China und Japan. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erzählungen ließ er die Kulturen, Landschaften und Begegnungen dieser Länder lebendig werden – ein echtes Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler, das Fernweh und Staunen weckte.



Unsere Schulanfänger sagen „Auf Wiedersehen“

Mit großer Vorfreude blicken unsere angehenden Schulkinder aus dem Kindergarten Krenstetten ihrem ersten Schultag entgegen. Für fünf Kinder endet damit eine bedeutende und schöne Zeit in unserem Kindergarten.

Im letzten Kindergartenjahr haben unsere Schulanfänger viele neue Erfahrungen gesammelt und sich mit großem Interesse den verschiedenen Schulvorbereitungen gestellt. Mit Stolz und Selbstvertrauen haben sie ihre Rolle als die „Großen“ in der Gruppe angenommen. Sie waren hilfreiche Vorbilder für die jüngeren Kinder, haben beim Anziehen, Spielen oder Konflikte lösen unterstützt und Verantwortung übernommen. Diese besondere Zeit als Älteste im Kindergarten haben sie sichtlich genossen und sind daran spürbar gewachsen.

Nun heißt es Abschied nehmen – doch wir lassen unsere Schulanfänger mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen. Wir wünschen ihnen einen gelungenen Start in der Schule, viel Freude beim Lernen und neue, bereichernde Erfahrungen.

Helga Haimberger, Kindergartenleitung Krenstetten



Musikschule on Tour

Bläserklänge & Beats erfüllten die Sporthalle Aschbach



Hinreißender Auftakt im Sturmhof zu Oed

Die Jüngsten machten den Frühlingsauftakt: Die Musikschule Mostviertel startete am Freitag, dem 21. März, grandios, berührend und mitreißend in ihre jährliche Konzertreihe „Musik- & Kunstschule on Tour“!

Ein aufmerksames, begeistertes Publikum lauschte in einem bis zum letzten Platz gefüllten Sturmhof den Darbietungen der Kinder, die an diesem Abend zum Teil ihren ersten Auftritt absolvierten. Vorfreude und Aufgeregtheit lagen in der Luft. Das erste von insgesamt sieben Events der heurigen Musikschul-Tournee. Das Thema „Kunterbunt“ wurde gebührend umgesetzt, ein feiner, musikalisch wie tänzerisch äußerst kurzweiliger Abend wurde uns beschert.

Die Kinder der musikalischen Früherziehung eröffneten mit einem herzerreißenden Lied. Zwei Blockflöten-Ensembles in unterschiedlichen Besetzungen und Genres begeisterten ihr Publikum. Drei verschiedene Tanzgruppen

peppten mit viel Elan die musikalischen Leckerbissen auf. Streetdance als erste Formation machte heftig Dampf, gefolgt von einer feingliedrigen jungen Ballettgruppe im Schmetterlingskostüm, süß und berührend. Als tänzerischer Abschluss folgte ein Klassiker aus dem Musical „Footloose“.

Abwechslungsreich, lebendig und voller Energie. Wahrlich beeindruckend, mit welcher natürlichen Spielfreude unsere jüngsten Schüler*innen im großen Rampenlicht agierten. Hut ab!

„Bläser & Beats“! Die Töne und Grooves schmetterten nur so durch die Luft, als die Schüler*innen der Holz- u. Blechblasinstrumente, sowie der Percussion- und Schlagzeug-Abteilung am 26. März 2025 in der Sporthalle Aschbach loslegten.

Ein Abend der Vielfalt, des Feingefühls und der durchaus kräftigen Töne. Verschiedenste Ensembles und Stile fügten sich harmonisch aneinander. Klassische Holzbläsermusik, ein Hauch von Volksmusik, Blasmusik sowieso und fette Beats. Querflöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, Tenorhörner (Solo-hornist Maxi Starkl muss an dieser Stelle unbedingt erwähnt werden!), Posaunen, Tuben und Schlagwerker wechselten sich furios auf der Bühne ab. Und dann noch ein absoluter Evergreen für drei Trompeten – Bugler’s Holiday – perfekt interpretiert vom Blechbläser-Ensemble.

Zum Abschluss präsentierte sich noch das Jugendblasorchester „Most4Band“ mit 40 jungen Talenten und bescherte dem Abend einen würdigen und grandiosen Ausklang.





Saitenweise Tastenklänge ertönt in der Donauhalle Wallsee

Wer glaubt, dass Konzerte mit Saiten und Tasteninstrumenten zu leise oder vielleicht eintönig werden könnten, wurde am Freitag, den 29. März in der Donauhalle in Wallsee eines Besseren belehrt.

Unfassbar wie abwechslungsreich dieser einstündige Abend gestaltet wurde. Eine Vielfalt an Instrumenten war zu hören, E-Piano, Steirische, Akkordeon für die Tastentiger und Gitarren und ein riesiges Zitherensemble für die Saitenspieler*innen. Dass die Zither in unserer Musikschule so stark vertreten ist, dafür ist Angelika Scheibreithner verantwortlich, die unermüdlich für dieses wunderbare Instrument kämpft und viele Interessierte aus der Umgebung anlockt.

Das tiefe Blech. Tenorhörner, Posaunen und Tuba eröffneten das Konzert mit zwei Stücken, um danach die Bühne für die Schüler*innen von Saitenweise Tastenklänge zu bereiten. Solistische Beiträge, kleine Volksmusikformationen und Ensembles wechselten sich geschickt ab, um einen spannenden Bogen für das Publikum zu schaffen. Besonders erwähnenswert waren die Eigenkompositionen von Loana Köbl und Agnes Zeitlhofer, sowie die gesanglichen Leistungen

von Loana und Alissa Seidel. Als krönender Abschluss wurde das Auditorium gebeten, zu der Musik von den Fäaschtbänklern zu tanzen, was dem Ganzen eine familiäre Note gab.

Summa Summarum ein Abend voller Gefühl und Harmonie. Bravo!



Streicher und Sänger, eine ideale Paarung!

Eine liebgewonnene Tradition konnten die Besucher am Samstag, 05. April um 11 Uhr in der Sporthalle Zeillern miterleben. Die Schüler*innen für Violine, Viola und Cello, sowie die Sänger*innen der klassischen Stimmbildung luden zur Matinee.

Die jüngsten Streicher*innen, 6 Jahre jung, hatten sichtlich ihren Spaß und musizierten mit voller Leiden-

schaft im Streichensemble und in den verschiedensten Formationen. Vom Celloensemble über ein kleines Ensemble mit den Violinen bis hin zum Streichorchester konnten sich die jungen Musiker*innen ausprobieren. Als Streicherhighlight darf ich den 1. Satz des Divertimentos in D KV 136 von Wolfgang Amadeus Mozart erwähnen, das mit hoher musikalischer Qualität interpretiert wurde. Bei den Sänger*innen fiel ein unfassbar schönes Ave Verum von Karl Jenkins ins Ohr. Ein besonderer Genuss war die Fusionierung der Sänger*innen mit dem Streichorchester, welches mit zwei Stücken, „Jeden Morgen geht die Sonne auf“ und „Misty Mountains“ aus „Herr der Ringe“ ihren Höhepunkt fand.

Eine wunderschöne Matinee, wo sich Jung und Alt auf der Bühne vereinten, um gemeinsam die Musik in den Mittelpunkt zu stellen. Mit feinsten Klängen stimmte sich das sichtlich zufriedene Publikum ins Wochenende ein.

Herzliche Gratulation an alle jungen Künstler*innen auf der Bühne und Danke für die tollen Abende, die ihr uns beschert habt! Ein herzliches Dankeschön ebenfalls an alle Lehrer*innen für die Vorbereitungen und Begleitung und natürlich an alle Eltern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen!



Was für ein Fest! Ein Fest der Musik, der Harmonie und der Vielfalt

Vielleicht ein paar Kennzahlen zu Beginn. Mehr als 200 Kinder auf- vor- und neben der Bühne, mindestens 400 Besucher*innen, Eltern, Verwandte, Freunde, Neugierige und 25 Pädagogen*innen, die sich liebevoll um ihre anvertrauten Schüler*innen kümmerten.

Ein wahres Fest für die Qualität der Musikschulen in Niederösterreich und im speziellen der Musikschule Mostviertel, mit ihren Standorten Aschbach, Oed-Öhling, Wallsee-Sindelburg und Zeillern.

Die neu renovierte Donauhalle in Wallsee war am Freitag, 9. Mai 2025, der Platz, wo sich die Energie von jungen engagierten Musiker*innen entladen hat, wo viel Kreatives zu spüren, und ein großes gemeinsames Miteinander zu fühlen war.

Von der elementaren Frühförderung, über mutige Solisten*innen, eine Vielzahl an verschiedenen Ensembles, Hip-Hop, Jazzdance, Streich- und Blasorchester, Volksmusik, Vocalist*innen und Bands war alles vertreten. Als traditioneller Abschluss spielte unser Großorchester, mit 120 Kindern einen Song von Taylor Swift und das Publikum war sichtlich beeindruckt, ob der Wucht und der musikalischen Darbietung.

Was für ein Fest!

Eine musikalische Reise verschiedener Kulturen und Genres! Glänzende Kinderaugen und ein zufriedenes Lehrerteam!

Ein großes Dankeschön an alle jungen Musiker*innen für ihr Engagement! Herzliche Dank an alle Eltern



für ihr Vertrauen! Danke an die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg für die kulinarische Begleitung! Besonderer Dank an alle Kollegen*innen, die diese Schule besonders machen! Musik- und Kunstschule als Schmelztiegel und Begegnungsort!

Herausragende Prüfungskonzerte der Musikschule Mostviertel

Viele Schüler*innen haben sich auch heuer wieder der Herausforderung gestellt und sind bei den Übertrittsprüfungen von 19.-22.05.2025 in Aschbach angetreten. Wir durften wieder wunderbare Konzertabende erleben, mit vielen musikalischen Leckerbissen und berührenden Momenten.

HERZLICHE GRATULATION an alle jungen Musiker*innen, die sich dieser Herausforderung gestellt haben! Ein großes DANKESCHÖN allen Lehrer*innen und Korrepetitorinnen für die intensive Vorbereitung! Und ein BESONDERER DANK an Sie, liebe Eltern, die uns bei unserer Arbeit immer unterstützen!





RIESENHUBER

Bäckerhandwerk seit 1895



das **R**ATHAUSCAFE *Riesenhuber*

RATHAUSPLATZ 1 | 3361 ASCHBACH | 07476 763 24

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - FR 06:30 BIS 18:00 UHR

SA 07:00 BIS 12:00 UHR

So 07:30 BIS 12:00 UHR

Verkauf unserer Back- und Konditorwaren.

Kaffeestube mit leckeren
Frühstücksvariationen, Snacks,
und hausgemachten Mehlspeisen.

Freitag, Samstag und Sonntag
reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Obmann Thomas Griessenberger und sein Team

Generalversammlung der Sportunion Aschbach



Am Freitag, 11.04.2025 fand die Generalversammlung der Sportunion Aschbach im Gasthaus Berndl in Krenstetten statt.

Neben den Funktionär*innen waren alle Mitglieder der Sportunion eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Obmann Johann Grudl folgte sein Bericht über die vergangenen drei Jahre. Anschließend berichteten die fünf Sektionen Tennis, Tischtennis, Volleyball, Fit & Gesund und Schi & Berg und die zwei Zweigvereine Fußball und Stocksport über den Sportbetrieb und die sportlichen Erfolge der letzten drei Jahre. Nach dem Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer wurde die Vereinsleitung entlastet. Besonders erfreulich verliefen die Neuwahlen. Nach 18 erfolgreichen Jahren als Obmann der Sportunion Aschbach übergibt Hans Grudl an eine komplett neue Führungsriege.

- » Obmann: Thomas Griessenberger
- » Obmann Stv.: Erich Ritt und Petra Holler
- » Kassier: Johannes Jaksch
- » Kassier Stv.: Claudia Grubhofer
- » Schriftführerin: Sarah Neudorhofer
- » Schriftführerin Stv.: Petra Holler
- » Eventmanager: Erich Ritt
- » Eventmanager Stv.: Bettina Schlöglhofer
- » Öffentlichkeitsarbeit und Presse: Tamara Lechner
- » Medien & IT: Mario Steinbacher
- » Archiv und Dokumentation: Johann Grudl

Besonders bedankte sich die Sportunion bei allen aktiven Funktionär*innen für das Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit. Auch allen ausgeschiedenen Funktionär*innen sprach die Sportunion großen Dank aus. Bevor zu gemütlichem Beisammensein bei einer Jause übergegangen wurde, erhielten zahlreiche Funktionär*innen das Ehrenzeichen in Bronze sowie in Gold.

Die Sportunion Aschbach unter der neuen Leitung von Obmann Thomas Griessenberger startet motiviert und voller Vorfreude auf zahlreiche Feste, Siege und Trainings in die kommenden drei Jahre und dankt den Mitgliedern sowie den Sponsoren für das erfolgreiche Zusammenwirken.



Ein besonderer Dank gilt Hans Grudl für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Obmann.

Sektion Tischtennis Saison 2024/2025

Die Sektion Tischtennis von Aschbach, welche eine Spielgemeinschaft mit St. Peter/Au hat, startete im September mit 3 Mannschaften in diese Saison.

Die 1. Mannschaft mit Martin Halbmayr, Ingo Hölzl, Rudolf Teufl und Andreas Schachinger spielte in der 1. Landesliga und hier befindet man sich leider am Tabellenende. Trotz hervorragender Leistung im Frühjahr konnte man den letzten Rang nicht abwenden. Nun wird sich nach mehreren Faktoren entscheiden, ob wir wirklich absteigen müssen.

Die 2. Mannschaft spielte in der 2. Landesliga und hier konnte man souverän den Klassenerhalt mit den Spielern Mario Steinbacher, Martin Mayerhofer und Manuel Forstner erzielen. Dieser Klassenerhalt ist umso wichtiger, da wir junge Spieler integrieren möchten und ihnen eine Basis für die weitere Tischtenniskarriere bieten zu können.

Die 3. Mannschaft spielte mit Julian Stocker, Ludwig Pöll, Markus Stöckler, Peter Lenauer und Hannes Strel in der Unterliga und hier haben wir knapp den Meistertitel verfehlt. Hier werden wir nächstes Jahr spielerisch etwas verändern um wieder in die Ober-

liga zurückkehren zu können. Einige andere Aschbacher Tischtennisspieler spielen gemeinsam mit St. Peter/Au Spieler noch in unteren Klassen.

Wir möchten nun all unseren Sponsoren für die Unterstützung danken, ohne der wir nicht die Nr. 1 im westlichen NÖ sein würden. Weiters wünschen wir den AschbacherInnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und würden uns freuen, ab und zu welche als Zuseher bei einem Heimspiel begrüßen zu dürfen.



Mannschaft der 1. Landesliga v.l.n.r.: Martin Halbmayr, Andreas Schachinger, Rudolf Teufl und Ingo Hölzl

„BEWEGT IM PARK“

START 16. JUNI 2025, 19 UHR

Das kostenlose Bewegungsangebot von „Bewegt im Park“ startet wieder in der wunderschönen Parkanlage der Gärtnerei Starkl in Aschbach.

Das Training dauert 60 Minuten und findet dann regelmäßig immer montags, bei jeder Witterung, statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es werden Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Das Trainerteam:

- » Sarah Neudorfer
- » Emelie Decker
- » Stefan Griessenberger



Wir freuen uns auf euer Kommen - starten wir gemeinsam in einen bewegten Sommer!

Stocksport Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die 23. Marktmeisterschaft 2025 wird am 5. Juli auf der Asphaltanlage in Aschbach veranstaltet. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Die weiteren Details findet ihr auf dem Plakat, bzw. auf unserer Homepage.

Weiters hatten wir im Frühjahr gute Erfolge bei so manchen Turnieren und beim Bezirkscup 2025. Link zur Homepage: <https://stocksport.sportunion-aschbach.at/>

Wer Lust auf Stocksport bekommen hat, oder für die Marktmeisterschaft trainieren möchte, darf gerne zum Mannschaftstraining kommen! (MI, 19:00 - 22:00 Uhr und SO/Feiertag, 10:00 - 12:00 Uhr)

Liebe Grüße und ein „STOCK HEIL“,
eure Aschbacher Stocksützen

Sektion Tennis

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die heurige Tennissaison hat bereits am 26. April gestartet und wir bereiten uns schon auf die anstehende Meisterschaft vor.

Terminüberblick:

- » Beginn Kinder Jugendtraining: MO, 05. Mai 2025
- » Kinder Jugend Tenniskurs: MO, 28.07. – FR, 01.08.2025

- » Vereinsmeisterschaft Einzel: FR, 29.08. – SO, 31.08.2025
- » Saisonabschluss: SA, 20.09.2025

Wir werden heuer mit insgesamt sieben Mannschaften an den Meisterschaftsbewerben teilnehmen. Alle weiteren Infos über Veranstaltungen, Turnier und Meisterschaftstermine sowie Fotos von den Events findet ihr auf unserer Homepage <https://aschbach.tennisplatz.info/>

Eine Neuerung gibt es beim Ten-

nistraining für Kinder und Jugendliche. Dieses werden wir heuer erstmals mit einem Trainer der „taf-tennis academy“ Amstetten durchführen. Die Trainingstage bleiben mit MO und MI gleich, die Kosten für die gesamte Saison belaufen sich auf € 50,- pro Kind. Anmeldungen sind jederzeit bei unserem Jugendbetreuer Werner Pollak (Tel. 0676/9586000) möglich.

Liebe Grüße eure Sektion Tennis

Saison 2024/25 – SU Weise Raika Aschbach



Klassenerhalt geschafft!

Unsere Kampfmannschaft konnte in der Saison 2024/25 das gesteckte Mindestziel – den Klassenerhalt – erfolgreich erreichen. Nach einem kämpferischen Jahr blicken wir mit Stolz auf die gezeigte Leistung und bereiten uns bereits auf die kommende Saison vor.

Nachwuchs als Zukunft

Auch unsere Nachwuchsmannschaften sorgten für Freude: Sie konnten in vielen Spielen überzeugen und sind das starke Fundament für unsere sportliche Zukunft. Besonders gefreut hat uns das Sponsoring der Firma Leitner Installations GmbH, die unseren Nachwuchs (siehe Foto) mit neuen Dressen ausgestattet hat – ein herzliches Dankeschön dafür!

Veranstaltungen

Trotz Regen war unser Frühschoppen ein voller Erfolg – viele Besu-

cherinnen und Besucher ließen sich die gute Stimmung nicht nehmen. Ein weiteres Highlight folgt am Freitag, 27. Juni 2025 um 18:00 Uhr: „Live Musik Open Air“ mit The Turn im WESTbahn.at Stadion. Kommt vorbei – Stimmung garantiert!

Danke für eure Unterstützung!

Ein großes Dankeschön gilt allen

Eltern, Fans, Sponsoren und der Gemeinde für die vielfältige Unterstützung – sei es am Spielfeldrand, hinter den Kulissen oder durch ideelle und materielle Hilfe. Nur gemeinsam schaffen wir Vereinsleben!

Mit sportlichen Grüßen

Ing Engelbert Mayr, Obmann Stv.



23. MARKTMEISTERSCHAFT

Der Zweigverein Stocksport veranstaltet auch heuer eine Marktmeisterschaft für alle interessierten Gemeindebürger:innen und würde sich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Samstag, 05. Juli 2025

Asphaltanlage ASCHBACH

Beginn 08:00

Eintreffen der Schützen: spätestens 07:15

Startgebühr € 24,-

Anmeldung: stockschuetzen-aschbach@outlook.com
WhatsApp: 0650 3312330

Ab sofort besteht jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr und jeden Sonntag ab 10:00 Uhr die Möglichkeit zum Trainieren

Weitere Informationen:



Homepage: <https://stocksport.sportunion-aschbach.at/>

Jede(r) TeilnehmerIn an obigen genannten Wettbewerb erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettbewerbsspezifischen und persönlichen Daten (Vor- u. Nachname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B. Printmedien, Onlineportale, TV u. Radiosendungen) vom Veranstalter bzw. durchführenden Verein zur Verfügung gestellt werden dürfen.



Obstbaum- Pflanzaktion

FÜR HOCHSTAMM-OBSTÄU ME



Bestellen Sie unter

www.obstbaumpflanzaktion.at

14. Juli – 05. Oktober 2025

Obstbaumsets – gefördert durch
das Land Niederösterreich.



AUSTRIA
JUICE

Landesregierung
Niederösterreich

PAUMANN
LANDSCHAFTEN

NV

möstraBe

DER WUNSCH- ERFÜLLER MIT DEM GEWISSEN EXTRA.

Raiffeisenbank
Region Amstetten



MIT
**200 EURO
KONSUM-
BONUS***

JETZT MIT
POLIZZENCHECK
ZUSÄTZLICH
**100 EURO
SICHERN****

Manche Wünsche erfüllt man sich
am besten sofort. Für kleine und
große Träume gibt's den schnellen
und einfachen Konsumkredit von
Raiffeisen – mit 200 EURO Bonus.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*200 Euro Konsumbonus ab einem Finanzierungsbetrag von 10.000 Euro, gültig bei Neuabschluss von Kreditfinanzierungen. **Nähere Infos bei Ihrer Raiffeisenberaterin/Ihrem Raiffeisenberater.

www.rbam.at



Die Bäuerinnen

Ein herzliches Dankeschön – Gemeinsam für unsere Gemeinde

Der Vorstand durfte sich in diesem Jahr über eine besondere Geste freuen: Neue, einheitliche T-Shirts, die mit großer Dankbarkeit vom Lagerhaus Amstetten gesponsert wurden. Dafür möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen – es ist schön zu sehen, wie regionale Unternehmen unser Engagement unterstützen.

Doch nicht nur wir wurden beschenkt – auch wir wollten etwas zurückgeben. Unser Ziel war es, Freude zu schenken, besonders den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde. So durften sich die Kinder im Kindergarten in Krenstetten über zwei neue Laufräder freuen, die bereits mit leuchtenden Augen in Empfang genommen wurden. In Aschbacher Kindergarten selbst sorgt ab

sofort ein Tretraktor für strahlendes Kinderlachen und jede Menge Spielspaß.

Ein besonderer Dank gilt allen Aschbacherinnen und Aschbachern: Durch eure großartige Unterstützung – sei es beim Kauf von Kuchen, Krapfen oder Kaffee bei unseren Märkten – sind solche Projekte überhaupt erst möglich. Ihr zeigt damit, was Zusammenhalt in einer Gemeinde bewirken kann.



Osterhase gesichtet!

Am Karsamstag wurde entlang des Zierbachs der Osterhase gesichtet. Aschbacher Kinder entdeckten ca. 200 bunte Ostereier. Nach der erfolgreichen Suche gab es noch Gelegenheit zu einem Dorftratscherl für Groß und Klein, was bei dem schönen Wetter gerne in Anspruch genommen wurde.

Neben dem Bereitstellen der Osterdeko an Straßenrand und Verkehrsinseln, wurde vom Dorferneuerungsverein auch wieder der Obstgarten ausgewintert und für die Saison fit gemacht.“

Preisschnapsen der Dorferneuerung Krenstetten

Bei der 22. Auflage folgten am 22. März 26 Damen und 49 Herren der Einladung zum Preisschnapsen ins Landgasthaus Berndl. Vier Stunden lang wurde versucht, das „Bummerl“ abzuwenden. Am besten gelang dies bei den Herren Markus Fellner. Er setzte sich vor Josef Unterberger und Roman Fleischmann durch. Bei den Damen gewann Tamara Illich vor Leonie Kammerberger und Hermine Fleischmann.



Besonderer Dank gilt auch den vielen Gönnern der Dorferneuerung, die Sachpreise sowohl fürs Schnap-

sen, als auch für das Schätzspiel zur Verfügung stellten.



Pfadfinder Aschbach

Chaire, die Amstettner Pfadfinder luden am 26. und 27.04. zum diesjährigen Georgsfest ganz unter dem Motto der antiken Olympischen Spiele. Selbstverständlich waren die Pfadfinder der Gruppe Aschbach anwesend um dem Rest des Bezirkes zu zeigen wie wahre Olympioniken aussehen. Nach der Ankunft bei angenehmen Wetter am Samstag waren schnell die Zelte im Olympia des Yolands, das ist der Name des Bezirkes, aufgeschlagen und bald ging es um das Eingemachte im großen Gruppenbewerb, der von den Göttern des

Olymps selbst veranstaltet wurde. Unsere Athleten bewiesen ihre Herakles-gleiche Stärke und eine Ausdauer, welche selbst Atalante in den Schatten stellen würde und sicherten den Ölkranz des Siegers für unsere Gruppe. Nach einer kalten Nacht begann der windige Sonntag an dem sich uns die jüngeren Mitglieder unserer Gruppe anschlossen. Der Sonntag war der Tag der Stufenbewerbe und auch hier zeigte sich Aschbach von der besten Seite, in jeder Stufe befanden sich unsere Teilnehmer auf mindestens einem Treppchenplatz. Triumphal zogen wir mit Siegespreisen heim und blicken voller Stolz zurück auf unser Wochenende in Amstettens Olympia.



Die Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt mit Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Vizebürgermeisterin Christa Dorner

140 Jahre FF Aschbach-Markt

Die Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt bereitet sich voller Vorfreude auf ihr 140-jähriges Bestehen vor. Deshalb wurde auch bei der diesjährigen Floriani-Feier ein neues Mannschaftsfoto angefertigt. Gegründet am 15. Juni 1885, zeigt sich die langanhaltende Tradition und das Engagement unserer Feuerwehr in der Gemeinschaft. Das geplante Jubiläumsfest, das am 27. und 28.

September 2025 stattfindet, verspricht ein unvergessliches Ereignis für alle Beteiligten zu werden. Während der intensiven Vorbereitungen arbeitet die Feuerwehr daran, sicherzustellen, dass die Veranstaltung sowohl die Geschichte ehrt als auch die Gemeinschaft stärkt. Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag mit einem dynamischen Programm, das musikalische Highlights wie die Edlseer und DJ Ernesto beinhaltet. Diese Darbietungen werden die Besucher mit einer Mischung aus traditioneller und moderner Musik erfreuen. Der Sonntag hingegen startet mit einer würde- und feiervollen Feldmesse um 9 Uhr, gefolgt von einem Frühschoppen, der von der Musikkapelle Aschbach-Markt begleitet wird und ein geselliges Beisammensein verspricht. Der Ausklang mit musikalischen Einlagen von OPTIMUSI aus Biberbach setzt den idealen Schlussakkord für das Wochenende. Tickets sind ab Anfang Juni bei den Feuerwehrmitgliedern erhältlich. Kulinarische Highlights sind die traditionellen Stelzen und hausgemachte Mehlspeisen.

**140 JAHRE
FF ASCHBACH-MARKT**

27. + 28. SEPT. '25

IM FEUERWEHRHAUS ASCHBACH-MARKT | GWERBEPARK 19

SAMSTAG
ab 20.30 Uhr:
The EDLSEER
anschließend
Aftershowparty mit:
**DJ ERNESTO
Sound and Light**

SONNTAG
ab 09.00 Uhr:
Feldmesse und
anschließend Frühschoppen
mit der MK Aschbach-Markt
ab 13.00 Uhr:
Ausklang mit **OPTIMUSI**
aus Biberbach
Eintritt: Freiwillige Spenden

Der Reinerlös dient zum Erhalt der
Einsatzbereitschaft.

VVK: 8€ | AK: 10€
Einlass ab 19.30 Uhr
kein Eintritt unter 16 Jahren!

Imkerverein Aschbach

Der Imkerverein Aschbach gratulierte ganz herzlich, bei der Jahreshauptversammlung, Fritz Pfeiffer zum 80. Geburtstag.

Fritz ist seit 1981 Mitglied im Verein und begeisterter Imker. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit, damit er sich noch viele Jahre an seinen Bienen erfreuen kann.



90 JAHRE

GMV KRENSTETTEN

12. & 13. 7. 2025

Jubiläumsfest

SAMSTAG Festumzug um 17 Uhr
anschließend Festakt
**MV ST. PETER/AU &
MOSTPRESSERS**

SONNTAG Fröhschoppen
mit der
**BMK UDERNS &
KÖLLAKUCHLMUSI**

Am Sportplatz Krenstetten | Vorverkauf EUR 8,- Abendkassa EUR 10,-

Gesangs- und Musikverein Krenstetten
Obmann Franz Hausberger, 3361 Krenstetten
ZVR 934 610 039 mv-krenstetten.at

Der Reinerlös dieser Veranstaltung
dient der Erhaltung des Musikheims
sowie dem Ankauf neuer Instrumente.

Jubiläumsfest - 90 Jahre GMV Krenstetten

Für den GMV Krenstetten ist das Jahr 2025 ein ganz besonderes - denn wir feiern 90-jähriges Bestandsjubiläum! Diesen Anlass möchten wir gebührend feiern und laden euch herzlich zu unserem Jubiläumsfest am 12. und 13. Juli 2025 ein.

PROGRAMM:

- » **Samstag, 12.07.2025**, 17:00 Uhr – Festumzug mit anschließendem Festakt – Musikalische Umrahmung: MV St. Peter/Au & Mostpressers
- » **Sonntag, 13.07.2025** Fröhschoppen mit der BMK Uderns & Köllakuchlmusi

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam zwei unvergessliche Tage voller Musik, Geselligkeit und guter Stimmung zu erleben!

Musikkapelle Aschbach-Markt

Let's play tuba!

Du wolltest schon immer Teil der Musikkapelle Aschbach-Markt sein und im tiefen Register eine tragende Rolle spielen? Dann ist jetzt der beste Zeitpunkt dafür! Wir suchen dringend angehende Tubisten und Tubistinnen jeden Alters, die Lust haben, unser Klangfundament zu verstärken! Du hast Interesse, dann melde dich bitte baldigst bei: Manuela Gugler 0650/7776500 am Vormittag und abends! Wir freuen uns auf dich!



OLDTIMER TREFFEN

ASCHBACH | 2025

für alle ein- & mehrspurigen Fahrzeuge

SONNTAG 10. AUGUST

Am alten Sportplatz in Aschbach (Gasthaus Zrnug)

Anmeldung von 9 - 12 Uhr | **KEIN NENNGELD**

AB 10 UHR FRÜHSCHOPPEN

Eventuell mit einer Rundfahrt

PREISVERLEIHUNG AB 14 UHR

URKUNDE | POKALE | WARENPREISE | LOSE

Kontakt: Josef Kammerhofer | Obmann Oldtimerverein Aschbach
Telefonnummer: 0676 4015185 | E-Mail: j.kammerhofer.neen3@gmail.com

Vom Veranstalter wird keine Haftung übernommen! Es gilt die SVO. Teilnahme auf eigene Gefahr.



36¹°
KULTUR VOR ORT.



strauss partolomey bittmann

03/10/2025

palmenhaus starkl

beginn 20 uhr // tickets am gemeindeamt starkl oder >>> 361grad.at



36¹°
KULTUR VOR ORT.

la bigband

15/11/2025

spthalle aschbach

beginn 20 uhr // tickets am gemeindeamt aschbach oder >>> 361grad.at



36¹°
KULTUR VOR ORT.

★ FÜR KINDER ★



kasperl & CO

spthalle
aschbach

beginn 16 uhr // tickets am gemeindeamt aschbach oder >>> 361grad.at

22/11/2025



36¹°
KULTUR VOR ORT.

balduin sulzer chor

pfarrkirche
krenstetten

18/12/2025

beginn 20 uhr // tickets am gemeindeamt krenstetten oder >>> 361grad.at



DACHDECKEREI
**OTMAR
WEISE**
GMBH
& SPENGLEREI



SPENGLER & DACHDECKER GESUCHT!

DEINE BENEFITS:

- Familienbetrieb seit 198 Jahren
- Abwechslungsreiche Projekte
- Bezahlung über KV Metaller
- Selbstständiges Arbeiten im Team mit Handschlagqualität
- Regionale Baustellen
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Gemeinsame Firmenevents

JETZT BEWERBEN!

www.weise-dach.at/jobs



DEMENZ SERVICE NOE

NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

Demenz Info-Point Amstetten im Kundenservice der ÖGK
Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten

Termine 2025
jeden 1. Mittwoch im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Juli	02.07.2025	12:00 – 14:00 Uhr
August	06.08.2025	12:00 – 14:00 Uhr
September	03.09.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	01.10.2025	12:00 – 14:00 Uhr
November	05.11.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	03.12.2025	12:00 – 14:00 Uhr

Kostenfreie Leistungen des Demenz-Service NÖ:

- Demenz-Info-Points (Sprechstunden): anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung, Termine siehe oberhalb
- NÖ Demenz-Hotline unter **0800 700 300** (MO bis FR, 8 bis 16 Uhr)
- Internetseite www.demenzservicenoe.at
- Informationsveranstaltungen, siehe Homepage - Veranstaltungskalender




WOHNMANUFAKTUR SCHNEIDER

SCHNEIDER DESIGN
Hotellerie & Gastronomieeinrichtung
Amstetten

WIR SUCHEN TISCHLERGESELLEN/-INNEN
ab € 3.500,00 brutto

Du hast Lust am Arbeiten und Gestalten von Holz, dann bewirb dich jetzt bei uns unter:

+43 650/3708412 (Thomas Schneider) oder
e-mail: schneider@wohnmanufaktur.cc
oder komm vorab zu einem Gespräch vorbei!

Wohnmanufaktur - Wolfgang Schneider GmbH & Co.KG | A-3300 Amstetten | Ybbsstraße 30 | Tel. 07472 / 64540-0 |
E-Mail: schneider@wohnmanufaktur.cc | www.wohnmanufaktur.cc

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
FR, 20.06.2025, 18:00 Uhr	School Slam feat. Katharina Wenty MildWild Stöckl	Kulturverein 361 Grad
FR, 20.06.2025, 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer beim Gemeindebauhof Aschbach	Jägerschaft Aschbach
SA, 21.06.2025, 09:00 Uhr	Bubble Soccer Turnier alter Fußballplatz	Oschbocha Kraxnteifin
DI, 24.06.2025, 18:00 Uhr	Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde Rathausaal	Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt
DO, 26.06.2025, 18:00 - 21:00 Uhr	1. Topothek Stammtisch Rathausaal	Topothek-Team
FR, 27.06.2025, 19:00 Uhr Messe	Sonnwendfeuer Krenstetten (anschl. an Abendmesse), Pfarrhof Krenstetten	Pfarre Krenstetten
FR, 27.06.2025, 19:30 Uhr	Live Musik Open Air „The Turn“ WESTbahn.at Stadion	Zweigverein Fußball
SO, 29.06.2025, 09:00 Uhr	Goldenes Priester-Jubiläum P. Josef Prinz Pfarrkirche Aschbach	Pfarre Aschbach
SA, 05.07.2025, 08:00 Uhr	23. Marktmeisterschaft im Stocksport Stockschützenplatz Aschbach	Zweigverein Stocksport
SA, 05.07.2025, 20:00 Uhr	Conchita Wurst Pfarrgarten Open Air	Kulturverein 361 Grad
SA, 12.07.2025, 17:00 Uhr SO, 13.07.2025, 10:00 Uhr	Jubiläumsfest 90-Jahre GMV Krenstetten Sportplatz Krenstetten	GMV Krenstetten
SO, 13.07.2025, 15:00 Uhr u. 19:00 Uhr	Fatimafeier Pfarrkirche Krenstetten	Pfarre Krenstetten
MI, 16.07.2025 Abfahrt: 06:50 Uhr / 07:00 Uhr	Gosausee – Gosaukambahn und Bratlessen in der Sonnenalm	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
SA, 19.07.2025, 08:00 Uhr	Marktmeisterschaften im Beachvolleyball mit Playersparty, Freibad Aschbach - Beachplatz	Sektion Volleyball
FR, 25.07.2025, 20:00 Uhr SA, 26.07.2025, 14:00 Uhr SO, 27.07.2025, 10:00 Uhr	Kuppelparty / Fest Zaum / Frühschoppen Sportplatz Krenstetten	Freiwillige Feuerwehr Krenstetten
SO, 10.08.2025, 10:00 Uhr	21. Oldtimertreffen für alle ein & mehrspurigen Fahrzeuge, alter Sportplatz	Oldtimerverein Aschbach
MI, 13.08.2025, 15:00 Uhr u. 19:00 Uhr	Fatimafeier Pfarrkirche Krenstetten	Pfarre Krenstetten
DO, 14.08.2025, 19:00 Uhr	Sommerkonzert Rathausplatz	Kulturreferat Aschbach
SA, 16.08.2025 bis MI, 20.08.2025	Hohe und Niedere Tatra mit Zipser Bergland	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
DO, 21.08.2025 – SA, 23.08.2025	Fußwallfahrt nach Mariazell (Samstag 15:00 Uhr Messe in Mariazell)	Pfarre Aschbach
SA, 30.08.2025, ab 08:00 Uhr SO, 31.08.2025, ab 08:00 Uhr	Tontauben- und Hegeringschießen Wipfelhof	Jagdgesellschaft Mitterhausleiten

SA, 13.09.2025, 15.00 Uhr u. 19.00 Uhr	Fatimafeier (abends Lichte Prozession) Pfarrkirche Krenstetten	Pfarre Krenstetten
SO, 14.09.2025, 09:00 Uhr	Pfarrwallfahrt Sonntagberg Wallfahrermesse	Pfarre Aschbach
MI, 17.09.2025, Abfahrt: 06:50 Uhr / 07:00 Uhr	Wildalpen – Salzatal – Mendlingtal	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
DO, 18.09.2025, 19:00 Uhr	Vortrag: „Raus aus Öl und Gas“ GH Zmug	e5-Team und Umweltausschuss
SO, 21.09.2025, 09:00 Uhr	Radwandertag Pfadfinderheim Aschbach	Pfadfinder Aschbach
SA, 27.09.2025, 20:30 Uhr SO, 28.09.2025, 09:00 Uhr	Feuerwehrfest - 140 Jahr Jubiläum FF Haus Aschbach-Markt	Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

21.06.2025 22.06.2025	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
28.06.2025 29.06.2025	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
05.07.2025 06.07.2025	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
12.07.2025 13.07.2025	Dr. Rathgeb Viehdorf 07472/62252
19.07.2025 20.07.2025	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
26.07.2025 27.07.2025	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
02.08.2025 03.08.2025	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
09.08.2025 10.08.2025	unbesetzt
15.08.2025	unbesetzt
16.08.2025 17.08.2025	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
23.08.2025 24.08.2025	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333
30.08.2025 31.08.2025	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
06.09.2025 07.09.2025	Dr. Rathgeb Viehdorf 07472/62252
13.09.2025 14.09.2025	Dr. Freynhofer & Partner OG Neustadtl an der Donau 07471/2280
20.09.2025 21.09.2025	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333
27.09.2025 28.09.2025	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390

Wochenend- und Feiertagsdienst von 08:00 bis 14:00 Uhr - Ordinationsbetrieb ist von 09:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- » Gesundheitshotline 1450
- » Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- » NÖ Ärztedienst 141 (von 19:00 bis 7:00 Uhr)

www.arztnoe.at/wochenenddienste

ORDINATION DR. ISABELLA SPREITZER
Ärztin für Allgemeinmedizin

Die **Ordination** ist von **07.07. bis 18.07.2025** und von **18.08. bis 22.08.2025** geschlossen!

BIENENSCHUTZ 

BITTE WERFEN SIE KEINE UNGESPÜLTEN HONIGGLÄSER IN DEN GLASCONTAINER

Die Honigreste können zur Verbreitung der bössartigen Amerikanischen Faulbrut auf heimische Bienen beitragen. Ca 80-90% des Importhonigs enthalten Sporen der Amerikanischen Faulbrut, die durch das Sammeln der Honigreste in den Gläsern durch Bienen auch auf unsere heimischen Bienenvölker übertragen werden können. Dies kann im schlimmsten Fall zu Totalverlusten der Bienenvölker führen.



VIELN DANK FÜR IHRE MITHILFE.
IHRE HEIMISCHEN IMKER

Wir setzen die Standards von morgen.

Werde Teil unseres Teams im Bezirk Amstetten als Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson!

- 4-Tage-Woche möglich*
- Voll- oder Teilzeit (5 – 37 Wochenstunden)
- Privatnutzung Dienstauto*
- Keine Nachtdienste

* nur für Fachpersonal ab 32 Wochenstunden



Jetzt bewerben:

jobs.no.e.hilfswerk.at

26. Juni / 28. August / 23. Oktober 2025

18-20 Uhr

Aschbach Markt

Ein Gruppenangebot für Menschen, die zuhause Pflege leisten.

Weil du wichtig bist. Weil du auch auf dich achten darfst.



STARK UND GELASSEN

Pflege kostet Kraft - körperlich und seelisch. Manchmal geht man dabei bis an seine Grenzen.

Du bist damit nicht allein.

DAS ERWARTET DICH:

- Du lernst, besser auf dich selbst zu achten - trotz Pflegealltag.
- Du findest Wege, mit Stress umzugehen und neue Kraft zu schöpfen.
- Du triffst Menschen, die wirklich verstehen, wie es dir geht.
- Du bekommst praktische Tipps und hilfreiche Infos.

JETZT ANMELDEN:
(Gruppentermine und Einzelberatung möglich)



DGKP Stephanie Illich
Lebens und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision

Handy: **0680 305 29 85**
E-Mail: stephanie.illich@gmail.com

Neue Perspektiven für Körper & Seele: Biofeedback & gesundheitspsychologische Beratung in der Ordination Dr. Spreitzer

Immer mehr Menschen leiden unter Stress, Schlafproblemen, chronischen Schmerzen oder innerer Unruhe. Auch Bluthochdruck, Migräne und Inkontinenz stellen häufige und oft schwer therapierbare Herausforderungen dar. Der Bedarf an wirksamer, ganzheitlicher Unterstützung wächst – und genau hier setzt ein innovatives Angebot in unserer Allgemeinordination an.

Biofeedback ist eine wissenschaftlich fundierte Methode, mit der unbewusste Körperprozesse wie Atmung, Muskelspannung und Herzfrequenz sichtbar gemacht und gezielt reguliert werden können. In Kombination mit gesundheitspsychologischer Beratung bietet diese Methode eine effektive Möglichkeit, den Beschwerden entgegenzuwirken und die eigene Gesundheit nachhaltig zu stärken. Bereits nach wenigen Sitzungen erreichen die Klient:innen spürbare Verbesserungen durch das gezielte Training – ganz ohne Medikamente.



🧠 Stress & Burnout

Körperliche Anzeichen erkennen, gezielt entspannen

🔥 Chronische Schmerzen

Muskelspannung regulieren, Schmerzen lindern

😱 Panik & Angst

Herzfrequenz & Atmung beruhigen, Sicherheit gewinnen

🚽 Inkontinenz & Beckenboden

Muskulatur gezielt trainieren, Kontrolle zurückgewinnen

❤️ Essentielle Hypertonie

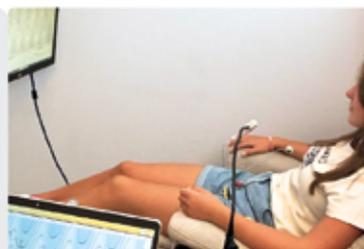
Ruhe finden, Blutdruck senken

🦷 Zähneknirschen (Bruxismus)

Kiefermuskulatur entspannen, besser schlafen



Das Angebot wird von Mag. Anton Spreitzer, Gesundheitspsychologin und Biofeedbacktherapeutin, durchgeführt. Mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen begleitet er Menschen auf dem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit und Gesundheit.



📍 Ort: **Ordination Dr. Isabella Spreitzer,**

Martinusstr. 10, 3361 Aschbach

☎ Terminvereinbarung unter:

0650/ 866 46 46

🌐 Mehr Infos:

www.spreitzer-med.at/biofeedback

**SERVICEKRAFT/BACKWAREN-
VERKÄUFERIN IN ASCHBACH**
Gelernt oder zum Anlernen 20-30/Woche

Stellenbeschreibung:

- » Verkauf unserer Back- und Konditorwaren.
- » Servieren Sie unseren Gästen Produkte aus unserem reichhaltigen Sortiment

Qualifikation:

- » Selbstständiges Arbeiten
- » Gute Umgangsformen und Freundlichkeit gegenüber unseren Kunden
- » Freude am Umgang mit Menschen
- » Motivation und Begeisterungsfähigkeit
- » Gepflegtes Auftreten und Hygienebewusstsein

Unser Angebot:

- » gratis Jause und Mitarbeiterrabatt auf Waren aus unserer Produktion
- » Modernes Arbeitsumfeld
- » Gutes Arbeitsklima
- » Kostenlose Team-Arbeitskleidung

Arbeitszeit flexibel nach Arbeitsplan
Wir bieten für diese Position ein attraktives Entgelt (bei 40h/Woche: € 2087,50 brutto)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf mit Foto an office@riesenhuber.at



MUTTER-ELTERN BERATUNG
ASCHBACH MARKT

**Mutter-Eltern Beratung
für Kinder von 0-6 Jahren**

MUTTERBERATUNGSSTELLE Badstrasse 10
3361 Aschbach Markt

Dr. Sebastian Schaub,
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

MI, 18.06.2025
MI, 17.09.2025
MI, 15.10.2025
MI, 19.11.2025
MI, 17.12.2025

15:00 - 16:00 Uhr



www.bildungsberatung-noe.at

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NOE

Bitte
anmelden!
0699 1220 6622
02742 25025

Kostenlose Bildungsberatung für Erwachsene
Aschbach-Markt, Rathausaal, Rathausplatz 1
MI, 16.07.2025 | 9 - 18 Uhr
MI, 10.09.2025 | 9 - 18 Uhr



SOMMER
Konzert

Rathausplatz Aschbach-Markt
14.8.2025
19 Uhr

Es spielt für Sie die Musikkapelle Aschbach-Markt

Eine Veranstaltung der Kulturlandschaft Aschbach-Markt (Rathausplatz 1, 3361 Aschbach-Markt) in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Musikverein

